

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

MADAGASKAR

1969



Bestellnummer : 130300 - 690043

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

| | Seite |
|--|-------|
| Vorbemerkung | 3 |
| Karten | 4 |
| Staats- und Verwaltungsaufbau | 6 |
| Erläuterungen zum Tabellenteil | 6 |
| | |
| Tabellen | |
| Klimadaten | 9 |
| Gebiet und Bevölkerung | 9 |
| Gesundheitswesen | 11 |
| Bildungswesen | 12 |
| Erwerbstätigkeit | 12 |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 13 |
| Produzierendes Gewerbe | 15 |
| Außenhandel | 16 |
| Verkehr | 17 |
| Geld und Kredit | 19 |
| Öffentliche Finanzen | 19 |
| Preise und Löhne | 20 |
| Sozialprodukt | 22 |
| | |
| Entwicklungsplanung | 24 |
| Entwicklungshilfe | 24 |
| Quellenhinweise | 25 |

A b k ü r z u n g e n

| | |
|------------------------|---|
| g = Gramm | BRT = Bruttoregistertonne |
| kg = Kilogramm | NRT = Nettoregistertonne |
| dz = Doppelzentner | FMG = Madagaskar-Franc |
| t = Tonne | US-\$ = US-Dollar |
| mm = Millimeter | DM = Deutsche Mark |
| m = Meter | kW = Kilowatt |
| km = Kilometer | kWh = Kilowattstunde |
| qm = Quadratmeter | St = Stück |
| ha = Hektar | Mill. = Million |
| qkm = Quadratkilometer | Mrd. = Milliarde |
| l = Liter | JA = Jahresanfang |
| hl = Hektoliter | JM = Jahresmitte |
| cbm = Kubikmeter | JE = Jahresende |
| tkm = Tonnenkilometer | D = Durchschnitt bei nicht addierbaren Größen |

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung abgeschlossen im November 1969

Erschienen im November 1969

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

V o r b e m e r k u n g

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an altbewährte Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

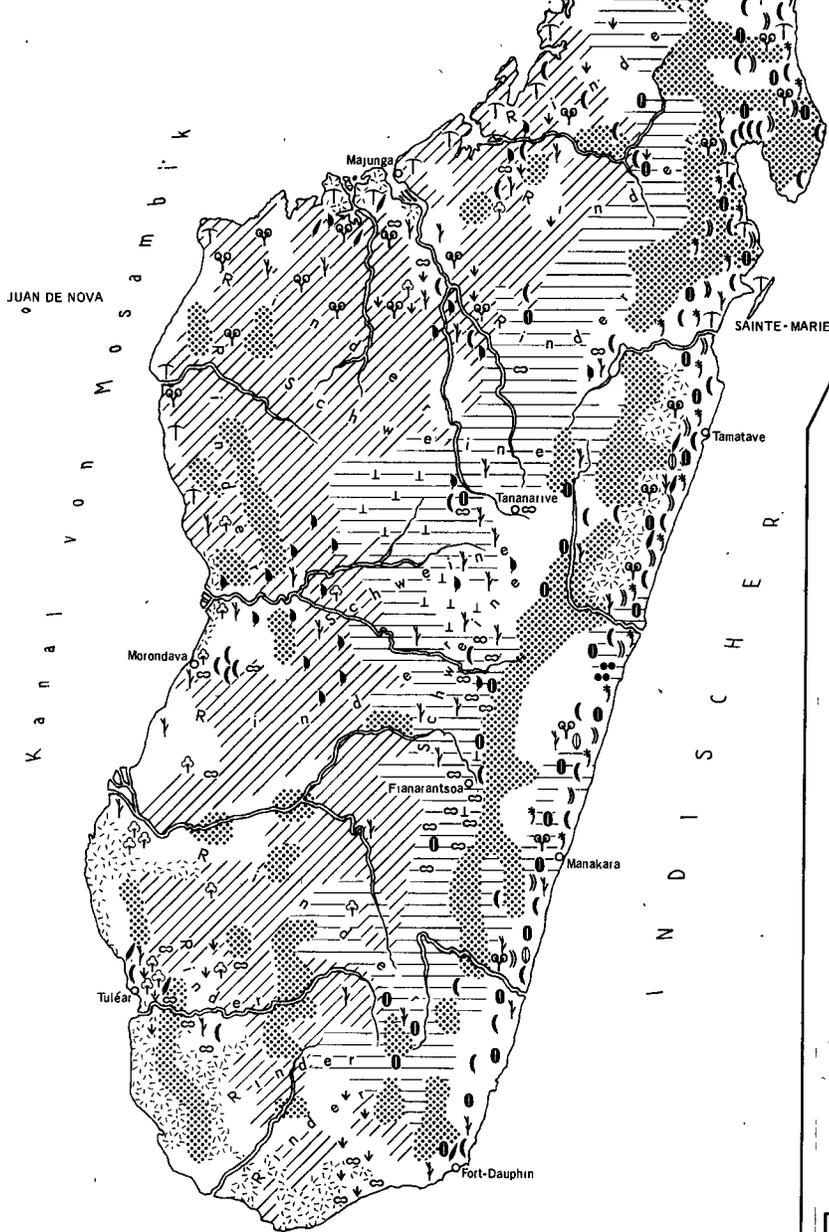
MADAGASKAR

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

GRANDE COMORE
 MOHELI
 ANJOUAN
 MAYOTTE
 KOMOREN
 (franz., Überseeisches Territorium)

- Anbaubgebiete
- Trop. Feucht- u. Trockenwald (Edel-, Farbholzer)
- Strauchsavanne
- Grassavanne
- Agrarisch nicht oder nur extensiv genutzte Gebiete

- Bananen
- Baumwolle
- Erdnüsse
- Kakaobohnen
- Kakao
- Kapok, Raffia
- Kokospalmen
- Pfeffer
- Reis
- Sisal
- Tabak
- Tungölbaum
- Vanille
- Ylang-Ylang, Lemongras
- Zuckerrohr



VERWALTUNGSEINTEILUNG BEVÖLKERUNGSDICHTE

- Grenzen der Provinzen.
- Grenzen der Präfekturen
- Hauptstadt
- Verwaltungssitze der Provinzen



- 1 Tananarive, Stadt
- 2 Imerina Central
- 3 Itasy
- 4 Vakinankaratra
- 5 Tamatave
- 6 Ambatondrazaka
- 7 Fénéry
- 8 Fianarantsoa
- 9 Mananjary
- 10 Farafangana
- 11 Majunga
- 12 Antsoahy
- 13 Mamirano
- 14 Tuléar
- 15 Fort-Dauphin
- 16 Morondava
- 17 Diégo-Suarez
- 18 Antalaha

Einwohner je qkm 1965 (Volkszählung)

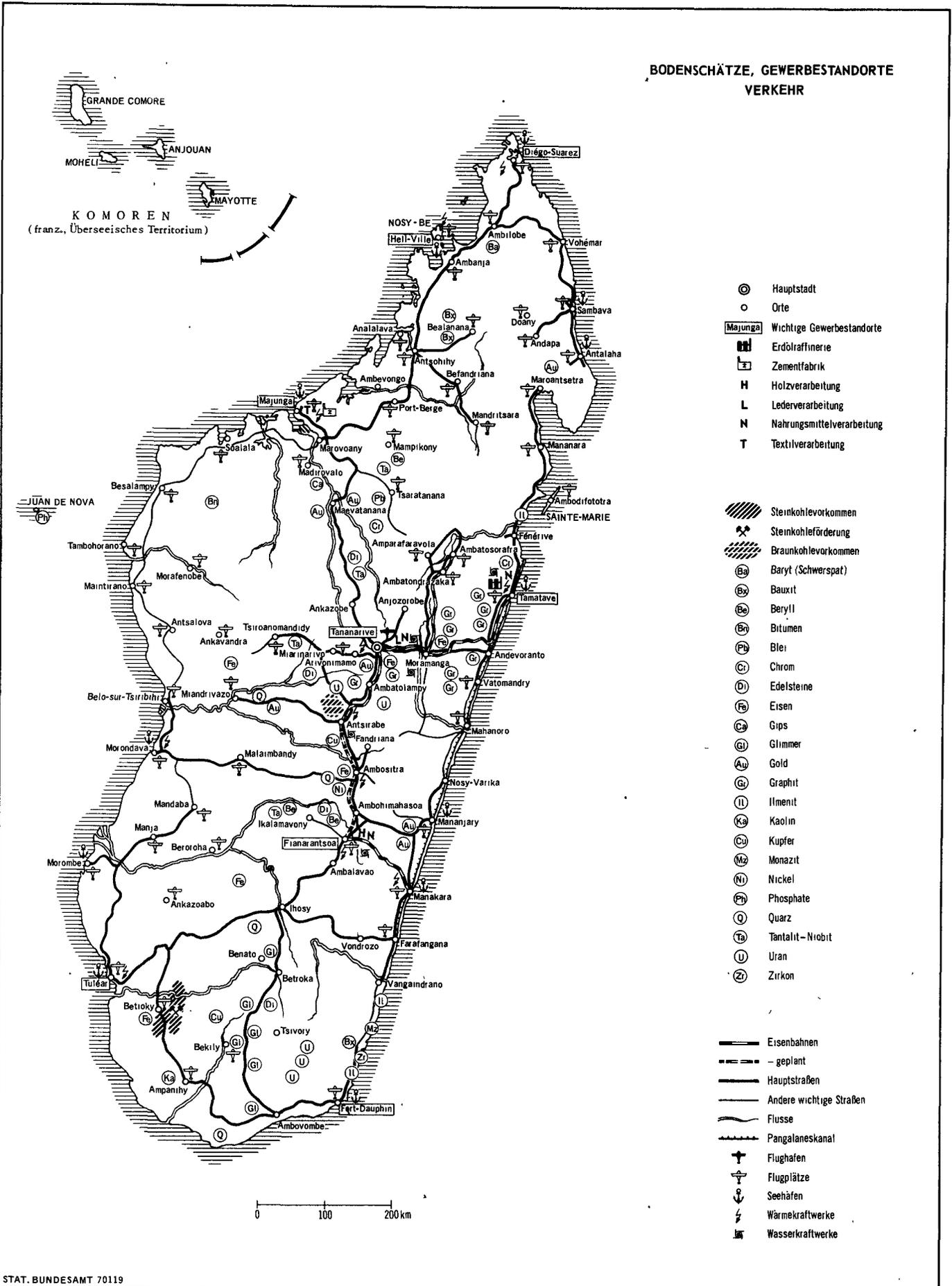
- unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 25
- 25 bis unter 35
- Stadt Tananarive 4 467

0 100 200 km

0 100 200 km

MADAGASKAR

BODENSCHÄTZE, GWERBESTANDORTE VERKEHR



Madagaskar (Republika Malagasy, République Malgache) ist eine präsidentiale Republik. Das ehemalige französische Überseegebiet wurde am 14. Oktober 1958 zur Republik innerhalb der Französischen Gemeinschaft (Communauté Française) erklärt und erhielt am 26. Juni 1960 die volle Unabhängigkeit. Staatsoberhaupt und Regierungschef ist der 1959 direkt gewählte (1965 wiedergewählte) Staatspräsident Dr. h. c. Philibert Tsiranana. Er ist Oberbefehlshaber der Streitkräfte und übt mit dem von ihm ernannten Vizepräsidenten und dem Ministerrat die Exekutive aus. Die legislative Gewalt wird von Senat und Nationalversammlung wahrgenommen. Verfassungsgemäß besteht allgemeines Wahlrecht. Bei den bisher einzigen allgemeinen Wahlen für die National-

versammlung im August 1965 entfielen 104 Sitze auf die "Sozialdemokratische Partei" (PSD) und 3 Sitze auf die kommunistische "Partei des Unabhängigkeits-Kongresses" (AKFM). Die Verwaltung gliedert Madagaskar in sechs Provinzen, weiter in 18 Präfekturen, 91 Unterprefekturen oder Kreise (Arrondissements) sowie in Bezirke (cantons) und Gemeinden (den traditionellen "foconolona" entsprechend). Madagaskar ist Mitglied der Vereinten Nationen und ihrer Sonderorganisationen. Es gehört ferner der Französischen Gemeinschaft (Communauté Française), der Organisation für die Einheit Afrikas (OUA) sowie der Afrikanisch-Madagassischen Organisation (OCAM/GAMO) an und ist an die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) assoziiert.

Erläuterungen zum Tabellenteil

Gebiet und Bevölkerung: Madagaskar, viertgrößte Insel der Erde, liegt im Indischen Ozean über 400 km von der ostafrikanischen Küste entfernt. Sie erstreckt sich in südwest-nordöstlicher Richtung über 1 580 km (größte Breite 580 km). Zu Madagaskar gehören einige benachbarte Inseln; die größten sind Nosy-Be (293 qkm) und St. Marie (165 qkm). In ethnologischer Hinsicht sowie in ihrer Tier- und Pflanzenwelt unterscheidet sich die Insel vom afrikanischen Kontinent. Erdgeschichtlich stellt Madagaskar einen Teil des Gondwanalandes dar. Die Küstenlagunen (Pangalanes) an der Ostseite sind zu einem Schifffahrtsweg verbunden worden, die westliche Küstenebene ist durch zahlreiche Buchten, Inseln und Flußmündungen stark zergliedert. Das Innere der Insel wird von einem Plateau von 800 bis 1 600 m Höhe eingenommen. Das zentrale Hochland nimmt fast drei Viertel der Insel ein; es besteht aus einigen von tiefen Tälern durchzogenen Hochflächen, die von vulkanischen Massiven überragt werden (Tsaratanagebirge mit 2 886 m höchste Erhebung der Insel). Im Norden erstrecken sich Senkungsgebiete (Mangorobecken, Alaotrágraben) und die ausgedehnte Ebene, in der die Hauptstadt Tananarive liegt. Heiße Quellen und Erdbeben zeugen noch von vulkanischer Tätigkeit. Da die Wasserscheide weit im Osten des Plateaus verläuft, ist der Lauf der Flüsse zum Indischen Ozean kurz und von Stromschnellen und Wasserfällen unterbrochen. Die Flüsse im Westteil der Insel sind auf kurzen Strecken schiffbar; die längsten sind Mongaky (500 km) und Betsiboka (440 km). Das Klima wird besonders durch Südost-Passat und Nordost-Monsun bestimmt. Die Regenzeit dauert von November bis März. Die östlichen Küstengebiete sind heiß und feucht (Steigungsregen), die westlichen heiß und trocken. Die Niederschlagsmengen erreichen an der Ostküste 4 000 mm, im Südwesten der Insel kaum über 350 mm. Im Hochland herrscht fast gemäßigtes Klima, während die Ost- und Westküste ständig Temperaturen um 30°C aufweisen. Die Bevölkerungsverteilung ist ungleichmäßig; in den östlichen Randzonen des zentralen Hochlandes leben auf nur 4 % der Gesamtfläche über 25 % der Gesamtbevölkerung. Die Bevölkerung unter 20 Jahren stellt (hohes Wachstum) mehr als die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Der Anteil der Stadtbevölkerung (Orte mit mehr als 2 000 Einwohnern) steigt ständig (1965 rd. 16 % der Gesamtbevölkerung).

Die Madagassen (Malagasy), die sich aus etwa 20 Stämmen zusammensetzen, sind überwiegend malaisischer Herkunft. Die Merina sind am stärksten vertreten (25 % der Gesamtbevölkerung); bedeutend sind auch die Betsimisaraka in Ost-Madagaskar (15 %) und in den westlichen Gebieten die negritischen Sakalaven. Amtssprachen sind Französisch und Malagasy, eine malaisisch-polyneisische Sprache (in Dialekte gegliedert) die allen Stämmen gemeinsam ist. Die Mundart der Merina ist die hauptsächlichliche Umgangssprache. Etwa 38 % der Bevölkerung sind Christen, ihr Anteil ist in der Provinz Tananarive am höchsten. Animisten (57 %) leben hauptsächlich in den Küstengebieten und der Provinz Tuléar. Außerdem gibt es rd. 300 000 Mohammedaner.

Das **Gesundheitswesen** ist verhältnismäßig gut ausgebaut. In den letzten Jahren sind Pest, Malaria, Lepra, Tuberkulose unter Kontrolle gebracht worden. Moderne Krankenhäuser stehen in allen Provinzhauptstädten zur Verfügung. Daneben gibt es medizinische Betreuungszentren, Sanitätsstationen und Entbindungsheime. Es bestehen 20 Leprastationen, 15 Betreuungsstellen für Tuberkulosekranke, eine psychiatrische und eine Klinik zur Behandlung der Kinderlähmung. Infolge verbesserter Vorsorge und Krankheitskontrolle konnte die Säuglingssterblichkeit, bei gleichzeitigem Ansteigen der Geburtenziffer, gesenkt werden. Hilfe der WHO 12 Mill. FMG 1969 (soll weiter erhöht werden).

Das **Bildungswesen** wird besonders durch Ausbau der Grundschulen gefördert. Schulpflicht besteht für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Einschulungsquote ist aber noch gering (nur in der Provinz Tananarive beträgt sie rd. 75 %). Die höhere Schulausbildung ist in einen drei- und einen vierjährigen Zug geteilt, der erste schließt mit dem "brevet", der zweite mit dem "baccalauréat" ab. Berufsausbildung ermöglicht in Tananarive ein Technikum, eine Schule für Landvermessung und eine Handelsschule. In fast allen größeren Städten sind Berufsschulen und in den **Distrikten Handwerksschulen eingerichtet worden.** Neben vier Landwirtschaftsschulen und einer landwirt-

schaftlichen Hochschule besitzt Madagaskar seit 1964 eine Universität. Weitere wissenschaftliche Institutionen sind tätig (dar. die "Academie Malgache"/gegr. 1902) und mehrere Forschungseinrichtungen.

Über die Erwerbstätigkeit liegen keine neueren Angaben vor. Über vier Fünftel der erwerbstätigen Bevölkerung leben von der Landwirtschaft, die bei geringer Ertragsfähigkeit eine Marktproduktion oft nicht zulässt. Der tertiäre Sektor umfaßt annähernd die übrigen Erwerbstätigen. Nur etwa 5 % der Erwerbstätigen sind Lohn- und Gehaltsempfänger. Die Mehrzahl der gewerblich Beschäftigten sind im Gebiet von Tananarive und Antsirabé sowie den großen Hafenstädten an der Ostküste tätig. Besondere Bedeutung in Produktion und Handel kommt indischen und chinesischen Minderheiten zu. Die Regierung ist bestrebt, durch Errichtung von staatlichen Unternehmen und Förderung privater Investitionen neue Arbeitsmöglichkeiten in den schnell wachsenden Städten zu schaffen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Die Landwirtschaft bildet die Grundlage der Wirtschaft; in ihr sind rd. 85 % der Bevölkerung beschäftigt. Agrarerzeugnisse stellen rd. neun Zehntel des Ausfuhrwertes. Von der Gesamtfläche werden trotz günstiger klimatischer Bedingungen und fruchtbarer Böden nur rd. 5 % für den Anbau genutzt. Infolge veralteter Anbaumethoden (z. T. Wechselfeldbau mit bis zu 15jähriger Brache) und ungenügender Ausstattung sind die Erträge gering; sie unterliegen (Trockenheit, Überschwemmungen) teilweise erheblichen Schwankungen. Der Anbau von Subsistenzprodukten wie Reis, Maniok, Mais, Bataten, Hülsenfrüchte, Gemüse ist vorherrschend (mehr als die Hälfte der Anbauflächen). Die wenigen europäischen Pflanzungen bauen hauptsächlich Kaffee, Tabak, Vanille, Zucker und Sisal für den Export an. Wegen der Preisschwankungen für landwirtschaftliche Rohprodukte auf dem Weltmarkt erscheint ein kontinuierlicher Anbau nicht gesichert. Die Hauptanbaugebiete liegen im zentralen Hochland, im Küstengebiet und im Nordwesten des Landes. Reis wird vor allem im Gebiet des Alaotra-Sees auf Bewässerungsflächen und in den Überschwemmungsgebieten der Provinzen Diégo-Suarez und Majunga angebaut. Teilweise müssen größere Mengen zur heimischen Versorgung eingeführt werden. Die übrigen Nahrungspflanzen gedeihen besonders im Westteil (Provinzen Majunga und Tuléar), aber auch im Hochland. Auf bewässerten Flächen werden neben Reis auch Zuckerrohr und Baumwolle (Provinz Tuléar) angebaut. Gewürzpflanzen (Vanille, Nelken, Pfeffer) und Rizinus sind typische Landeserzeugnisse; Madagaskar nimmt in der Vanilleausfuhr den ersten Platz ein und erzeugt rd. ein Drittel der Weltproduktion von Gewürznelken. Zur Diversifizierung der landwirtschaftlichen Produktion werden vor allem in staatlichen Pflanzungen Bananen, Kakao, Zitrusfrüchte, Öl- und Kokospalmen angebaut.

Die Ergebnisse der Viehzucht (bes. Zeburinder) sind trotz großer Bestände, bei jedoch unwirtschaftlicher Haltung noch gering (vorherrschend extensive Formen halbnomadischer Brandweidewirtschaft). Milchwirtschaft besteht nur im Gebiet von Tananarive. Die Schweinehal-

tung (seuchenbedroht) sowie die Schaf- und Ziegenhaltung sind von sekundärer Bedeutung. In wachsendem Umfang wird Geflügel gehalten.

Die Forstwirtschaft ist wegen ungenügender Erschließung der Waldgebiete noch wenig entwickelt. Etwa ein Fünftel der Gesamtfläche ist mit Wald bedeckt; zusammenhängende Forsten stellen jedoch nur die tropischen Regenwälder im Osten des Landes dar. Von lokaler Bedeutung für die Holzverarbeitung (auch den Brennholzbedarf) sind die Kiefer- und Eukalyptusaufforstungen im Hochland. Einziges Exportprodukt der Waldnutzung ist der Bast der Raphiapalme.

Die Fischerei basiert auf der Nutzung der Flüsse und Teiche; von nur geringer Bedeutung ist die Küsten- und Seefischerei. Eine Fischverarbeitungsindustrie befindet sich im Aufbau.

Im Produzierenden Gewerbe stehen Aufbereitung und Verarbeitung heimischer Agrarerzeugnisse im Vordergrund. Eine Grundstoffindustrie ist noch kaum entwickelt; seit 1966 besteht in Tamatave eine Erdölraffinerie (jährliche Durchsatzkapazität 540 000 t). Größere Unternehmen sind eine Montagewerkstatt für Straßenfahrzeuge und eine Baumwollspinnerei. Meist im Besitz von Europäern oder Indern befindliche Betriebe tragen kleinindustriellen oder handwerklichen Charakter. Hauptstandorte sind das Gebiet zwischen der Hauptstadt und Antsirabé sowie die Hafenstädte. Das genossenschaftlich organisierte Kunsthandwerk stellt Gegenstände aus Gold, Emaille, Keramik und Holz her (seit einigen Jahren gute Exportmöglichkeiten nach Europa). Die Erzeugung elektrischer Energie konzentriert sich in den Städten (über ein Drittel in der Hauptstadt). Es gibt kein zentrales Verbundnetz, nur örtliche, meist private Wasser- und Wärmekraftwerke. Zur Nutzung der Wasserkräfte sind weitere Anlagen auf dem zentralen Hochplateau im Bau. Die Mineralvorkommen können wegen unzureichender Landeserschließung zum größten Teil nicht genutzt werden. Der Abbau konzentriert sich auf Graphit, Glimmer und Uranerze, die ausgeführt werden. Gefördert werden auch Chrom, Quarz, Phosphate, Ilmenit, Gold und Edelsteine, wogegen die Steinkohlenvorkommen im Südwesten bei verkehrsmäßig ungünstiger Lage noch nicht abbauwürdig sind. Für die Prospektierung von Erdöl sind Konzessionen an ausländische Gesellschaften vergeben worden. Hauptzweige des verarbeitenden Gewerbes sind die Nahrungs- und Genussmittelherstellung (Reis- und Ölmühlen, Kaffeebrennereien, Zucker-, Stärke-, Konservenfabriken, Brauereien, Tabakverarbeitung) sowie die Textilindustrie (Baumwoll- und Sisalverarbeitung, Gerbereien). Der Ausbau der chemischen Industrie (Herstellung von Düngemitteln, Seifen, Kunststoffen) und der Bauwirtschaft (Zementfabriken, Ziegeleien) hat sich beschleunigt.

A u ß e n h a n d e l : Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Madagaskars umfaßt das Staatsgebiet der Republik, ab 1952 ohne den Komoren-Archipel. Die Ergebnisse des Außenhandels werden im Spezialhandel dargestellt. Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Herkunftsland, in der Ausfuhr auf das Bestimmungsland. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar (Einfuhr: cif, Aus-

fuhr: fob). Die Umrechnung der nationalen Währung in US-\$ erfolgte zu folgenden Durchschnittskursen:

1955: 1 000 CFA-frs = 5,714 US-\$
ab 1965: 1 000 FMG = 4,051 US-\$

V e r k e h r : Weite Teile der Insel sind, besonders während der Regenzeit, mit Kraftfahrzeugen oder der Eisenbahn noch nicht zu erreichen. Die Hauptlinien der Eisenbahn verbinden die Hauptstadt mit Tamatave und Antsirabé. Das Straßennetz ist so stark belastet, daß Ausbesserungen ständig in größerem Umfang erfolgen müssen; der Neubau wird gefördert. Ausgebaute Verbindungen fehlen besonders entlang der Küste. Die Küstenschifffahrt besitzt bei unzulänglichen Landverbindungen besondere Bedeutung. Ausgebaute Häfen befinden sich vor allem an der Ostküste. Größter Seehafen ist Tamatave. Für den Luftverkehr stehen 65 Flugplätze zur Verfügung; die nationale "Air Madagascar" unterhält neben regem Inlanddienst auch regelmäßige Flüge nach Europa sowie Süd- und Ostafrika.

G e l d u n d K r e d i t : Das Land gehört zur Franc-Zone. Mit dem französischen Franc (FF), dessen Kursveränderungen der Madagaskar-Franc (FMG) automatisch folgt (z. B. Abwertung am 11. 8. 1969 = 11,11 %) besteht Währungsparität (100 FMG = 2 FF). Der FMG ist frei konvertierbar. Im Zuge der französischen Währungsmaßnahmen hat auch Madagaskar Ende 1968 eine vorübergehende Devisenkontrolle verfügt. In den letzten drei Jahren hat sich der Devisenbestand drastisch verringert. Zentralbank ist das "Institut d'Emission Malgache". Als Entwicklungsbank und öffentliche Kreditanstalt wurde 1963 die "Banque Nationale Malgache de Développement" gegründet. Daneben bestehen eine madagassische und drei ausländische Handelsbanken (mit Filialen in allen größeren Orten). Um der Ausweitung des Geldvolumens entgegenzuwirken, hat die Zentralbank Ende 1968 Kreditrestriktionen erlassen (Diskontsatz wurde für kurzfristige Verbindlichkeiten von 3,75 auf 4,5 % erhöht).

Die Öffentlichen Finanzen umfassen neben dem Staatshaushalt die Haushalte der Provinzen und die Budgets der öffentlichen Unternehmen. Die Haushaltspolitik der Regierung ist auf Defizitfinanzierung ausgerichtet, um die Wirtschaftsentwicklung zu beschleunigen. Das Defizit des Staatshaushalts erhöhte sich von rd. einer Mrd. FMG (1966) auf rund 5 Mrd. FMG 1968. Wie in fast allen Entwicklungsländern stellen indirekte Steuern (einschl. Zölle) die Haupteinnahme. Die Einkommensteuersätze liegen zwischen 5 und 40,5 %. Mehreinnahmen sollte die ab Januar 1969 eingeführte Mehrwertsteuer (Taxe unique de transaction, 12 %) bringen. Die Einführung dieser Steuer führte jedoch zu Umsatzrückgängen und teilweise erheblichen Preissteigerungen, sodaß sich die Zahl der Waren und Dienstleistungen, die von der Steuer befreit bzw. geringer belastet wurden, wesentlich erhöhte. Die französische Budgethilfe betrug in den letzten Jahren rund 1,7 Mrd. FMG jährlich. Weitere französische Hilfen bestehen in technischer Hilfe, Subventionen und Stipendien (insgesamt rd. 5 Mrd. FMG).

P r e i s e u n d L ö h n e : Die Entwicklung der Groß- und Einzelhandelspreise zeigt in den vergangenen Jahren steigende Tendenz. Die Preise für Baumaterialien (insb. Zement) erhöhten sich bes. stark (gegenüber 1955 um nahezu 100 %). Bei den Nahrungsmitteln betrug die Steigerung innerhalb des gleichen Zeitraumes durchschnittlich zwei bis drei Prozent im Jahr. Zu einer beträchtlichen Erhöhung der Lebenshaltungskosten kam es seit Anfang 1969 mit Einführung der Mehrwertsteuer. Von Januar bis Juli 1969 stiegen sie insgesamt (für Madagassen und Europäer) um über 4 %. Die Einkommensentwicklung verlief regional und nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich. Am niedrigsten sind die Verdienste in der Landwirtschaft, am höchsten in den Bereichen Energie- und Wasserwirtschaft, Handel, Banken und Versicherungen. Nach Lohnzonen und nach beruflicher Qualifikation gestaffelte Mindestlöhne sind gesetzlich festgelegt, sie werden in der Landwirtschaft und in Kleinbetrieben teilweise nicht erreicht.

K l i m a d a t e n
(Langjähriger Durchschnitt)

| Station Lage Seehöhe | Diégo- Suarez 12°S 49°O 29 m | Tama- tave 18°S 49°O 5 m | Manan- jary 21°S 48°O 6 m | Ft. Dau- phin 25°S 47°O 44 m | Fiana- rantsoa 21°S 47°O 1 168 m | Tana- narive 18°S 48°O 1 433 m | Majunga 16°S 46°O 36 m | Tuléar 23°S 44°O 6 m |
|----------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|---|---|------------------------------|----------------------------|
|----------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|---|---|------------------------------|----------------------------|

Lufttemperatur °C, Monatsmittel

| | | | | | | | | |
|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Januar | 27,6 | 26,8 | 26,2 | 25,7 | 21,4 | 20,1 | 27,3 | 27,4 |
| Juli | 25,4 | 21,3 | 20,1 | 19,8 | 14,4 | 13,4 | 25,0 | 20,0 |
| Jahr | 27,0 | 24,1 | 23,2 | 22,8 | 18,5 | 17,3 | 26,9 | 24,0 |

Lufttemperatur °C, mittlere tägliche Maxima

| | | | | | | | | |
|--------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Januar | 31,2 | 30,1 | 30,2 | 29,4 | 26,1 | 24,7 | 31,1 | 32,3 |
| Juli | 29,6 | 24,4 | 24,4 | 23,6 | 19,3 | 18,0 | 30,4 | 26,9 |
| Jahr | 31,0 | 27,4 | 27,4 | 26,5 | 23,7 | 22,2 | 31,6 | 29,8 |

Niederschlag in mm/Anzahl der Tage mit Niederschlag (mind. 1 mm)

| | | | | | | | | |
|--------|--------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|--------|
| Januar | 277/20 | 420/21 | 389/21 | 199/14 | 275/20 | 286/22 | 472/21 | 71/7 |
| Juli | 7/4 | 257/24 | 168/18 | 109/12 | 20/11 | 10/7 | 1/0,6 | 4/1 |
| Jahr | 915/93 | 3 530/245 | 2 732/211 | 1 534/151 | 1 234/107 | 1 270/140 | 1 586/90 | 342/36 |

Extreme Klimadaten

| | | | | | | | | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|----------------|-----------------|
| Absolutes Temperatur- maximum | oC Monat | 36,7 Nov. | 36,5 Jan. | 36,6 Febr. | 34,2 Jan. | 33,5 Nov. | 31,5 Okt. | 37,5 Nov. | 39,8 Nov. |
| Wärmster Monat | | April, Juli+Jan. | Jan. | Jan. | Jan. | Jan. | Jan. | Nov. + Jan. | Jan. + Febr. |
| Nieder- schlags- minimum | mm an ... Tagen Monat | 5 2 Nov. | 91 15 Okt. | 75 11 Okt. | 61 9 Sept. | 17 12 Juni | 9 7 Juni | . . Juli | 3 1 Aug. |

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1960 | 1966 ¹⁾ | 1967 | 1968 |
|-------------------------------|---------------------|-------|-------|--------------------|-------|-------|
| Gebiet und Bevölkerung | | | | | | |
| Gesamtfläche | 1 000 qkm | | | 587 | | |
| Landfläche | 1 000 qkm | | | 582 | | |
| Gesamtbevölkerung | JM 1 000 | 4 722 | 5 393 | 6 200 | 6 350 | 6 500 |
| Bevölkerungsdichte | JM Einwohner je qkm | 8,1 | 9,3 | 10,7 | 10,9 | 11,2 |
| Jährliche Bevölkerungszunahme | % | 2,6 | 2,8 | . | 2,4 | 2,4 |

1) Ergebnis der Stichprobenerhebungen (9. Mai bis 11. November 1966) aus 77 ausgewählten Bezirken (von insgesamt ca. 650) mit einer durchschnittlichen Bevölkerungszahl von 6 000 bis 8 000 Personen.

| Gegenstand der Nachweisung | Fläche | Bevölkerung ¹⁾ | | | | Einwohner |
|---|--------------------------|---------------------------|-------|-------|--------------------|-----------|
| | | 1952 | 1960 | 1965 | 1967 | |
| | qkm | 1 000 | | | | je qkm |
| Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Provinzen 2) | | | | | | |
| Diégo-Suarez ³⁾ | 43 046 | . | 384 | 504 | 550 | 12,8 |
| Fianarantsoa | 102 373 | 1 105 | 1 383 | 1 588 | 1 702 | 16,6 |
| Majunga | 150 023 | 731 | 637 | 751 | 801 | 5,3 |
| Tamatave | 71 911 | 813 | 839 | 990 | 1 058 | 14,7 |
| Tananarive | 58 283 | 883 | 1 233 | 1 516 | 1 621 | 28 |
| Tuléar | 161 405 | 837 | 821 | 987 | 1 047 | 6,5 |
| Geborene und Gestorbene im 1. Lebensjahr | | | | | | |
| Geborene | auf 1 000 d. Bev. | 1955 | 1960 | 1964 | 1965 | 1966 |
| Gestorbene | auf 1 000 d. Bev. | 35,5 | 32,8 | 32,5 | 32,3 | 35,3 |
| Gestorbene im 1. Lebensjahr | auf 1 000 Lebendgeborene | 13,2 | 12,3 | 10,8 | 10,4 | 13,6 |
| | | 74,6 | 69,1 | 56,5 | 65,5 | 75,0 |
| Bevölkerung nach Altersgruppen 1) (von ... bis unter ... Jahren) | | | | | | |
| | | 1960 | 1964 | 1965 | 1966 ⁴⁾ | 1967 |
| | | 1 000 | | | | männlich |
| unter 15 | | 2 062 | 2 325 | 2 413 | 2 882 | 2 583 |
| unter 5 | | 926 | . | . | 1 127 | . |
| 5 - 15 | | 1 135 | . | . | 1 755 | . |
| 15 und älter | | 3 225 | 3 779 | 3 923 | 3 318 | 4 194 |
| 15 - 20 | | 385 | 1 099 | 1 124 | 570 | 1 218 |
| 20 - 25 | | 450 | | | 420 | |
| 25 - 35 | | 831 | | | 728 | |
| 35 - 45 | | 659 | 2 680 | 2 799 | 608 | 2 976 |
| 45 - 55 | | 441 | | | 456 | |
| 55 - 65 | | 274 | | | 287 | |
| 65 und älter | | 185 | | | 249 | |
| Bevölkerung nach Stadt und Land 1) | | | | | | |
| in Städten ⁵⁾ | 1 000 | . | 729 | 917 | 1 007 | . |
| % der Bev. | | . | 13,8 | 15,0 | 15,9 | . |
| in Landgemeinden | 1 000 | . | 4 569 | 5 187 | 5 329 | . |
| % der Bev. | | . | 86,2 | 85,0 | 84,1 | . |
| Bevölkerung in ausgewählten Städten 1) | | | | | | |
| Tananarive, Hauptstadt | 1 000 | 183 | 248 | 299 | 322 | 342 |
| Tamatave | 1 000 | 36 | 40 | 51 | 49 | 50 |
| Majunga | 1 000 | 38 | 34 | 42 | 43 | 48 |
| Fianarantsoa | 1 000 | 17 | 36 | 38 | 39 | 46 |
| Diégo-Suarez | 1 000 | 30 | 29 | 32 | 38 | 44 |
| Tuléar | 1 000 | 19 | 34 | 31 | 34 | 40 |
| Antsirabe | 1 000 | 11 | 19 | 27 | 28 | 32 |

1) JA. - 2) Die Provinzen sind nach ihren Hauptstädten benannt. - 3) Die Provinz Diégo-Suarez entstand 1957 aus Gebietsteilen der angrenzenden Provinzen. - 4) Vgl. Fußnote 1), S. 9. - 5) Ortschaften mit 2 000 oder mehr Einwohnern.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1952 | 1960 | 1964 | 1965 | 1967 |
|---|---------|----------------------|----------------------|--------|----------------------|-----------------------|
| Bevölkerung nach Volksgruppen | | | | | | |
| Madagassen ¹⁾ | 1 000 | 4 296 | 5 183 | 5 999 | 6 234 | 6 676 |
| Merina | 1 000 | 979 | 1 331 | 1 570 | 1 643 | 1 745 |
| Betsimisarakaka | 1 000 | 671 | 817 | 915 | 941 | 998 |
| Betsileo | 1 000 | 518 | 658 | 736 | 760 | 806 |
| Tsimihety | 1 000 | 322 | 357 | 429 | 442 | 477 |
| Sakalava | 1 000 | 286 | 300 | 360 | 375 | 382 |
| Antandroy | 1 000 | 252 | 263 | 327 | 342 | 370 |
| Antaisaka | 1 000 | 260 | 291 | 368 | 415 | 356 |
| Tanala | 1 000 | 204 | 220 | 237 | 249 | 286 |
| Antaimoro | 1 000 | 142 | 197 | 211 | 222 | 245 |
| Bara | 1 000 | 189 | 214 | 228 | 212 | 240 |
| Antanosy | 1 000 | 129 | 153 | 149 | 155 | 157 |
| Sihanaka | 1 000 | 88 | 115 | 135 | 143 | 154 |
| Mahafaly | 1 000 | 257 | 76 | 91 | 95 | 109 |
| Übrige | 1 000 | 189 | 245 | 240 | 240 | 353 |
| Nichtmadagassen | 1 000 | 73 | 115 | 105 | 101 | 101 |
| darunter: | | | | | | |
| Komorianer | 1 000 | . | . | 34 | 36 | 37 |
| Franzosen 2) | 1 000 | 52 | 52 | 43 | 38 | 33 |
| Asiaten | 1 000 | 17 | 20 | 25 | 25 | 28 |
| | | 1959 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 |
| Gesundheitswesen | | | | | | |
| Krankenhäuser | Anzahl | 447 | 427 | 455 | 460 | 505 ^{a)} |
| Gesundheitszentren | Anzahl | 247 | 288 | 291 | 299 | 297 ^{b)} |
| Betten in Krankenhäusern | Anzahl | 12 993 | 12 154 | 15 042 | 15 546 | 17 476 ^{b)} |
| in Gesundheitszentren | Anzahl | 2 866 | 3 531 | 3 196 | 3 446 | 3 583 |
| Ärzte | Anzahl | 195 ^{c)} | 593 | 616 | 619 | 609 |
| Einwohner je Arzt | Anzahl | 22 536 ^{c)} | 9 094 | . | 10 236 | 10 426 ^{a)} |
| Zahnärzte | Anzahl | 25 | 42 | 42 | 42 | 45 ^{a)} |
| Einwohner je Zahnarzt | Anzahl | 212 760 | 128 405 | . | 150 857 | 141 111 ^{a)} |
| Apotheker | Anzahl | 52 | 79 | 80 | 72 | 78 |
| Krankenschwestern 3) | Anzahl | 159 | 198 | 189 | 157 | 208 |
| Hebammen 3) | Anzahl | 22 | 66 | 93 | 99 | . |
| | | 1960 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 |
| Ausgewählte meldepflichtige Neuerkrankungen (E) und Todesfälle (T) | | | | | | |
| Tuberkulose der Atmungsorgane | E | Anzahl | . | 5 660 | 5 891 ^{e)} | 3 102 ^{e)} |
| | T | Anzahl | . | 214 | 265 | 261 |
| Sonstige Formen der Tuberkulose | E | Anzahl | . | 543 | 499 ^{e)} | 273 ^{e)} |
| | T | Anzahl | . | 13 | 28 | 16 |
| Syphilis ⁴⁾ | E | Anzahl | 8 548 | 3 109 | 2 765 | 2 214 |
| Gonorrhöe | E | Anzahl | . | 41 168 | 69 428 ^{e)} | 69 881 |
| Typhus abdominalis | E | Anzahl | 700 | 538 | 429 | 495 |
| | T | Anzahl | 28 | 25 | 25 | 16 |
| Ruhr | E | Anzahl | 27 841 | 31 100 | 27 815 | 26 504 |
| | T | Anzahl | 202 | 139 | 146 | 169 |
| Bazillenruhr | E | Anzahl | 239 | 297 | 129 | 248 |
| | T | Anzahl | 1 | 6 | 1 | 2 |
| Amöbiasis | E | Anzahl | 1 867 | 789 | 512 | 420 |
| | T | Anzahl | 35 | 7 | 11 | 2 |
| Diphtherie | E | Anzahl | 658 | 809 | 810 | 807 |
| | T | Anzahl | 49 | 77 | 70 | 65 |
| Keuchhusten | E | Anzahl | 8 072 | 10 994 | 12 727 | 16 327 |
| | T | Anzahl | 44 | 98 | 168 | 161 |
| Pest | E | Anzahl | 6 | 28 | 9 | 6 |
| | T | Anzahl | 3 | 5 | 5 | 3 |
| Lepra | E | Anzahl | 1 236 | 1 815 | 1 544 | 989 |
| | T | Anzahl | 7 | 69 | 44 | 57 |
| Masern | E | Anzahl | 10 289 | 12 665 | 22 656 | 28 910 |
| | T | Anzahl | 84 | 244 | 472 | 419 |
| Übertragb. Hepatitis | E | Anzahl | 689 | 382 | 266 | 576 |
| | T | Anzahl | 10 | 18 | 9 | 21 |
| Malaria | E | Anzahl | 45 595 ^{e)} | 85 317 | 80 494 | 56 508 |
| | T | Anzahl | 191 | 341 | 271 | 100 |

1) 1952 einschl. "Administrés français" (Komorianer und andere). - 2) Aus dem Mutterland ("Metropolitains") und naturalisierte Franzosen. - 3) Nur im Staatsdienst, außer Krankenschwestern 1965. - 4) Frühstadium.

a) 1966: 518 Krankenhäuser. - b) 1966: 17 537 Betten in Krankenhäusern. - c) Ohne Ärzte in Missionen und privaten medizinischen Einrichtungen. - d) Einschl. Stomatologen. - e) Alle behandelten alten und neue Fälle.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1960 | 1963 | 1964 | 1965 |
|--|-------------------|--------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|---------------------|
| Bildungswesen | | | | | | |
| Schulen und andere Lehranstalten | | | | | | |
| Grundschulen | Anzahl | 2 151 | 2 605 | 3 324 | 3 486 | 3 836 ^{a)} |
| Mittel- und höhere Schulen | Anzahl | 135 | 197 ^{b)} | 250 | 262 | . |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 157 | 174 ^{b)} | 161 | 170 | . |
| Lehrerbildende Anstalten | Anzahl | 4 | 8 | 16 | . | . |
| Hochschulen 1) | Anzahl | 1 | 1 | 8 | . | . |
| Lehrkräfte | | | | | | |
| Grundschulen | Anzahl | . | 6 441 | 8 225 | 8 408 | 9 475 |
| Mittel- und höhere Schulen | Anzahl | 110 | 1 124 ^{b)e)} | 1 720 | 1 945 ^{c)} | 2 404 ^{d)} |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 648 | 472 ^{b)e)} | 562 | 486 ^{e)} | 539 |
| Lehrerbildende Anstalten | Anzahl | . | 90 | 216 | 118 ^{e)} | . |
| Hochschulen | Anzahl | . | 182 | . | 113 | 119 ^{f)} |
| Schüler bzw. Studierende | | | | | | |
| Grundschulen | 1 000 | 288,5 | 450,1 | 595,6 | 633,0 | 672,1 ^{a)} |
| Mittel- und höhere Schulen | Anzahl | 12 993 | 25 172 ^{b)} | 41 637 | 50 136 ^{c)} | 55 439 |
| Berufsbildende Schulen | Anzahl | 6 052 | 7 795 ^{b)} | 8 097 | 4 929 ^{e)} | 7 715 ^{e)} |
| Lehrerbildende Anstalten | Anzahl | 324 | 1 552 | 2 074 | 2 058 ^{e)} | 2 079 ^{e)} |
| Hochschulen 1)2) | Anzahl | 642 | 1 130 | 1 920 | 2 418 | 3 082 ^{e)} |
| Schüler nach Altersgruppen | | | | | | |
| 6 bis 12 Jahre | % d. Altersgruppe | 25 | 34 | 43 | 44 ^{h)} | 42 |
| 12 bis 19 Jahre | % d. Altersgruppe | 3 | 5 | 9 | 9 ^{h)} | 13 |
| | | 1954 | 1961 | 1962 | 1964 | 1965 |
| Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen 3) | Mill. FMG | 1 859,6 | 1 024,2 | 1 203,5 | 1 497,8 | 1 382,0 |
| Laufende Ausgaben | Mill. FMG | 1 537,6 | 1 024,2 | 1 131,5 | 1 397,8 | 1 316,1 |
| Investitionen | Mill. FMG | 322,0 | - | 72,0 | 100,0 | 65,9 |
| Verteilung der laufenden Ausgaben nach Bildungseinrichtungen 4) | | | | | | |
| Vor- und Grundschulen | % | 49,4 ^{e)} | 36,3 | 7,8 | 8,3 | . |
| Mittel- und höhere Schulen | % | 14,4 | 21,9 | 17,2 | 15,3 | . |
| Berufsbildende Schulen | % | 16,9 | 10,6 | 16,5 | 14,4 | . |
| Lehrerbildende Anstalten | % | . | 6,1 | 9,6 | 19,1 | . |
| Hochschulen 5) | % | 3,3 | 14,1 | 15,8 | 16,3 | . |
| Andere Bildungseinrichtungen | % | 2,3 | 3,2 | 1,8 | 1,4 | . |
| Verwaltungsausgaben | % | 3,9 | 4,0 | 31,3 | 25,2 | . |
| Sonstige laufende Ausgaben | % | 9,8 | 3,8 | - | - | . |
| | | 1957 | 1962 | 1965 ⁶⁾ | | |
| | | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich | insgesamt |
| Erwerbstätigkeit | | | | | | |
| Erwerbstätige | 1 000 | 2 078 | 1 200 | 2 997 | 1 527 | 3 200 |
| nach der Stellung im Beruf | | | | | | |
| Selbständige | 1 000 | 819 | . | . | . | . |
| Mithelfende Familienangehörige | 1 000 | 1 015 | . | . | . | . |

1) Die nach französischem Vorbild aufgebaute "Université de Madagascar" in Tananarive wurde im Dezember 1964 eröffnet; 1966 zählte sie 3 026 Studierende. - 2) Studierende nach Hauptfächern (in Klammern Studentinnen) 1965: insgesamt 2 867 (735); Geisteswissenschaften 603 (314), Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften 1 547 (230), Naturwissenschaften 482 (127), Ingenieurwissenschaften 20, Medizin 145 (46), Landwirtschaft 70 (18). - 3) Nur Ausgaben des Erziehungsministeriums, außer 1954. - 4) 1954: einschl. Investitionen. 1962 und 1964: nur Verteilung der Ausgaben der Zentralregierung. - 5) 1962 und 1964: einschl. Stipendien und Beihilfen für Schüler und Studierende. - 6) JA.

a) 1967: 4 606 Grundschulen mit 812 900 Schülern. - b) 1962. - c) Einschl. an privaten lehrerbildenden Anstalten. - d) Einschl. Lehrerbildung. - e) Nur an staatlichen Schulen. - f) Universitätsprofessoren 1966 (darunter 22 Madagassen). - g) 1967: 3 600, 1968: 3 779 Studierende. - h) Ohne an privaten berufsbildenden Schulen.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1957 | | 1962 | | 1965 ¹⁾ | |
|--|----------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|----------|
| | | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich | insgesamt | männlich |
| Lohn- und Gehalts-empfänger | 1 000 | 243 | . | . | . | . | . |
| Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung | % | 41,1 | 47,4 | 51,1 | 52,9 | 50,5 | 50,3 |
| | | 1957 | 1961 | 1962 | 1964 | 1965 | |
| Lohn- und Gehalts-empfänger | 1 000 | 243,0 | 186,5 ^{a)} | 225,9 | 220,3 | 215,9 | |
| Öffentlicher Bereich | 1 000 | 50,0 | . | 50,6 | 59,8 | 60,3 | |
| Beamte | 1 000 | 10,0 | . | 17,5 | 28,1 | 28,9 | |
| Angestellte | 1 000 | 40,0 | 32,6 | 33,0 | 31,7 | 31,4 | |
| Privater Bereich | 1 000 | 193,0 | 153,9 | 175,4 | 160,4 | 155,6 | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1 000 | 72,0 | 44,9 | 45,0 | 44,7 | 43,6 | |
| Produzierendes Gewerbe | 1 000 | 41,0 | 35,0 | 48,8 | 47,0 | 43,5 | |
| Energie- und Wasserwirtschaft | 1 000 | . | 2,1 | 2,3 | 2,4 | 2,4 | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1 000 | 5,0 | 6,5 | 7,8 | 8,8 | 7,3 | |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1 000 | 18,0 | 17,5 | 18,6 | 19,5 | 19,1 | |
| Baugewerbe | 1 000 | 18,0 | 8,9 | 20,1 | 16,3 | 14,7 | |
| Handel, Banken und Versicherungen 2) | 1 000 | 29,0 | 28,3 | 24,4 | 24,5 | 24,8 | |
| Verkehr | 1 000 | 51,0 | 13,9 | 11,7 | 10,2 | 9,0 | |
| Dienstleistungen | 1 000 | . | . | 45,5 | 34,0 | 34,7 | |
| | | 1955 | 1960 | 1964 | 1965 | 1966 | |
| Streiks und Aussperrungen | Fälle | 7 | 13 | 3 | 1 | 2 | |
| Beteiligte Arbeitnehmer | Anzahl | 2 208 | 2 915 | 192 | 36 | 315 | |
| Verlorene Arbeitstage | Anzahl | 1 407 | 1 100 | 2 588 | 36 | 455 | |
| | | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | | | | | | | |
| Flächennutzung | | | | | | | |
| Landwirtschaftliche Nutzfläche | 1 000 ha | 38 270 ^{b)} | 38 395 | 36 900 | 36 856 | . | |
| Ackerland | 1 000 ha | 1 270 ^{b)} | 1 395 | 2 900 | 2 856 | 2 935 | |
| Bewässerte Fläche | 1 000 ha | . | 720 | 680 | . | 700 | |
| Wiesen und Weiden | 1 000 ha | 37 000 ^{b)} | 37 000 | 34 000 | 34 000 | . | |
| Waldfläche | 1 000 ha | 12 000 ^{b)} | 12 000 | 12 490 | 12 470 | . | |
| Sonstige Fläche ³⁾ | 1 000 ha | 8 730 ^{b)} | 8 605 | 9 314 | 9 378 | . | |
| Landwirtschaft | | | | | | | |
| Verbrauch von Handelsdünger 4) | | | | | | | |
| Stickstoffhaltige, berechnet auf N | 1 000 t | 0,5 | 0,8 | 2,5 | 3,2 | . | |
| Phosphathaltige, berechnet auf P ₂ O ₅ | 1 000 t | 0,2 | 0,3 | 2,0 | 2,5 | . | |
| Kalihaltige, berechnet auf K ₂ O | 1 000 t | 0,4 | 0,7 | 1,8 | 1,9 | . | |
| Maschinenbestand | | | | | | | |
| Schlepper | Anzahl | . | 854 | 1 768 ^{c)} | 1 770 ^{d)} | . | |
| Getreideernte ⁵⁾ | 1 000 t | 1 047 ^{b)} | 1 291 | 1 450 | 1 797 | . | |
| Getreidemenge je Einwohner | kg | 224 ^{b)} | 239 | 234 | 283 | . | |

1) JA. - 2) 1957 und 1961 einschl. freier Berufe. - 3) Darunter 1954: 2 730 000 ha, 1960: 2 605 000 ha und 1967: 5 524 000 ha ungenutzte landwirtschaftliche Fläche. - 4) Berichtszeitraum: 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres. - 5) Mais und Reis.

a) Ohne Beamte und ohne Beschäftigte im Dienstleistungsbereich. - b) 1954. - c) 1964. - d) 1965.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 |
|--|-----------|----------------------|------------------|--------|-------|-------|
| Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse | | | | | | |
| Mais | 1 000 t | 56 ^{a)} | 79 | 90 | 97 | 90 |
| | dz/ha | 8,1 ^{a)} | 8,2 | 7,5 | 8,1 | . |
| Reis | 1 000 t | 991 ^{a)} | 1 212 | 1 360 | 1 700 | 1 550 |
| | dz/ha | 14,1 ^{a)} | 15,9 | 17,7 | 20,7 | . |
| Kartoffeln | 1 000 t | 30 | 99 | 85 | 100 | . |
| | dz/ha | 36 | 43 | 53 | 63 | . |
| Zuckerrohr | 1 000 t | 588 | 827 | 1 210 | 1 220 | 1 250 |
| Süßkartoffeln | 1 000 t | 303 ^{a)} | 173 | 300 | 320 | . |
| Maniok | 1 000 t | 733 | 827 | 780 | 900 | 800 |
| Bohnen, trocken | 1 000 t | 19 | 28 ^{b)} | 26 | 30 | 47 |
| Saubohnen, trocken | 1 000 t | 8 | 17 ^{b)} | 17 | 20 | . |
| Äpfel | 1 000 t | . | 14 | 12 | 12 | . |
| Pflaumen | 1 000 t | . | 5 | 3 | 2 | . |
| Pfirsiche | 1 000 t | . | 5 | 5 | 3 | . |
| Weintrauben | 1 000 t | . | 2 | 2 | 2 | . |
| Orangen und Mandarinen | 1 000 t | . | 18 | 15 | 18 | . |
| Bananen | 1 000 t | 200 | 130 | 180 | 170 | 175 |
| Ananas | 1 000 t | . | 6 | 8 | 9 | . |
| Erdnüsse in Schalen | 1 000 t | 23 | 25 | 45 | 39 | 35 |
| Baumwollsaat | 1 000 t | . | 1 | 5,4 | 9,1 | 11,5 |
| Rizinussamen | 1 000 t | 1 | 1 | 1 | 1 | . |
| Kokosnüsse | Mill.St | . | 17 | 16 | 16 | . |
| Kopra | 1 000 t | 1,0 ^{a)} | 0,6 | 0,3 | 0,3 | . |
| Rohkaffee | 1 000 t | 52 | 51 | 52 | 71 | 58 |
| Kakaobohnen | 1 000 t | 0,5 | 0,5 | 0,7 | 0,7 | 0,8 |
| Tabak | 1 000 t | 4,3 | 3,3 | 4,8 | 4,4 | 4,6 |
| Rohbaumwolle, entkörnt | 1 000 t | . | 1 | 2 | 2 | . |
| Jute | 1 000 t | . | 1 | 4 | 4 | . |
| Sisal | 1 000 t | 10 | 13 | 30 | 28 | 22 |
| Viehbestand | | | | | | |
| Pferde | 1 000 | 2 | 2 | 2 | . | 2 |
| Rinder | 1 000 | 6 322 | 6 387 | 9 630 | 9 707 | 9 600 |
| Kühe | 1 000 | 2 130 ^{a)} | 2 130 | 2 200 | . | . |
| Schweine | 1 000 | 284 | 346 | 551 | 570 | 450 |
| Schafe | 1 000 | 389 ^{a)} | 229 | 490 | . | 300 |
| Ziegen | 1 000 | 509 ^{a)} | 241 | 654 | . | 400 |
| Hühner | 1 000 | 13 000 ^{a)} | 13 000 | 10 500 | . | . |
| Enten | 1 000 | 1 500 ^{a)} | 1 500 | 1 550 | . | . |
| Gänse | 1 000 | 300 ^{a)} | 300 | 315 | . | . |
| Truthühner | 1 000 | 150 ^{a)} | 150 | 160 | . | . |
| | | 1954 | 1961 | 1966 | 1967 | 1968 |
| Ausgewählte tierische Erzeugnisse | | | | | | |
| Schlachtungen²⁾ | | | | | | |
| Rinder | 1 000 | 270 | 216 | 300 | 294 | . |
| Schafe | 1 000 | 18 | 24 | 15 | 18 | . |
| Ziegen | 1 000 | 8 | 3 | 3 | 4 | . |
| Schweine | 1 000 | 88 | 90 | 89 | 73 | . |
| Rind- und Kalbfleisch ²⁾ | 1 000 t | 44 | 69 | 46 | 46 | . |
| Schweinefleisch ²⁾ | 1 000 t | 7 | 11 | 5 | 4 | . |
| Kuhmilch | 1 000 t | . | 27 ^{c)} | 35 | 35 | . |
| Hühnereier | Mill.St | . | 390 | 450 | 450 | . |
| Seidenkokons, frisch | t | . | . | 110 | 120 | . |
| Rinderhäute ³⁾ | t | . | 2 200 | 3 178 | 2 249 | . |
| | | 1955 | 1960 | 1965 | 1966 | 1967 |
| Forstwirtschaft | | | | | | |
| Holzeinschlag | 1 000 cbm | 2 380 | 3 705 | 4 277 | 4 460 | 4 706 |
| nach Holzarten | | | | | | |
| Nadelholz | 1 000 cbm | . | . | 7 | 15 | 6 |
| Laubholz | 1 000 cbm | 2 380 | 3 705 | 4 270 | 4 445 | 4 700 |

1) Kühe und Färsen, zwei Jahre und älter. - 2) Beschaut. - 3) 1961 trocken, ab 1966 frisch.
a) 1954. - b) 1961. - c) 1962.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1960 | 1965 | 1966 | 1967 |
|---|-----------|--------------------|-------------------|--------------------|-------|---------------------|
| nach Nutzungsarten | | | | | | |
| Werkholz | 1 000 cbm | 240 | 445 | 677 | 760 | 906 |
| Brennholz | 1 000 cbm | 2 140 | 3 260 | 3 600 | 3 700 | 3 800 |
| Fischerei | | | | | | |
| Fangmengen | 1 000 t | 25,5 ^{a)} | 28,0 | 44,1 | 52,1 | 40,2 |
| | | 1960 | 1961 | 1962 | 1966 | 1967 |
| Produzierendes Gewerbe | | | | | | |
| Betriebe | | | | | | |
| Energiewirtschaft | Anzahl | . | 11 | 28 | 31 | . |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | Anzahl | . | 83 | 114 | 146 | . |
| Verarbeitendes Gewerbe | Anzahl | . | 2 215 | 1 532 | 3 794 | . |
| Baugewerbe | Anzahl | . | 134 | 142 | 295 | . |
| | | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 |
| Beschäftigte ¹⁾ | | | | | | |
| Energiewirtschaft | 1 000 | 2,0 | 2,1 | 2,0 | 2,6 | 2,4 |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | 1 000 | 6,6 | 6,5 | 7,3 | 9,9 | 8,9 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 1 000 | 17,7 | 17,5 | 16,9 | 19,7 | 19,5 |
| Baugewerbe | 1 000 | 9,5 | 8,9 | 8,5 | 14,2 | 16,3 |
| | | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 |
| Energiewirtschaft | | | | | | |
| Erzeugung von elektrischem Strom | Mill. kWh | 62 | 107 | 161 | 180 | 188 |
| in Werken für die öffentliche Versorgung | Mill. kWh | 57 | 77 | 110 | 127 | 140 ^{e)} |
| in Wasserkraftwerken | Mill. kWh | 47 | 61 | 86 | 99 | 104 |
| Installierte Leistung der Kraftwerke | 1 000 kW | 42,4 | 66,1 | 107 | 112 | 109 |
| in Werken für die öffentliche Versorgung | 1 000 kW | 26,6 | 41,5 | 47,8 ^{b)} | . | . |
| in Wasserkraftwerken | 1 000 kW | 14,9 | 24,4 | 40,8 | 43,4 | 43,5 |
| Produktion ausgewählter Erzeugnisse | | | | | | |
| Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden | | | | | | |
| Steinkohle | 1 000 t | - | 2 ^{d)} | 2 ^{b)} | 2 | . |
| Chromerz (Cr ₂ O ₃ -Inh.) | 1 000 t | - | 4,2 ^{d)} | 1,0 ^{b)} | . | . |
| Golderz (Au -Inh.) | kg | 31 | 8 ^{d)} | 26 | 23 | . |
| Salz | 1 000 t | . | 140 ^{d)} | 456 | .. | . |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | |
| Zement | 1 000 t | - | 18 | 51 | 60 | . |
| Schnittholz | 1 000 cbm | 62 ^{e)} | 47 | 76 | 87 | . |
| Nadelholz | 1 000 cbm | . | - | 6 | 7 | . |
| Laubholz | 1 000 cbm | . | 47 | 70 | 80 | . |
| Baumwollgarn | t | . | . | 2 880 | 4 080 | 4 800 ^{f)} |
| Baumwollgewebe | t | . | 960 | 3 000 | 3 600 | 4 200 ^{g)} |
| Zucker | 1 000 t | 34 | 87 | 109 | 97 | 98 |
| Bier | Mill.hl | 7 | 10 | 50 | . | . |
| Zigaretten | Mill.St | . | 469 | 758 | 765 | . |
| Tabak | t | . | 1 210 | 1 296 | . | . |

1) Lohn- und Gehaltsempfänger.

a) 1958. - b) 1965. - c) Januar bis Mai 1969: 59 Mill. kWh. - d) 1961. - e) 1956. - f) Januar bis Mai 1969 = 1 970 t. - g) Januar bis April 1969 = 1 470 t.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 |
|---|----------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Bau- und Wohnungswesen | | | | | | |
| Baugenehmigungen ¹⁾²⁾ | 1 000 qm | | | | | |
| Wohnbauten | bebaute Fläche 1 000 qm | 52,0 | 54,6 | 54,0 | 76,6 | 66,0 |
| Nichtwohnbauten | Wohnfläche 1 000 qm | 37,8 | 41,6 | 49,4 | 65,9 | 44,4 |
| Industriebauten | bebaute Fläche 1 000 qm | 14,2 | 13,0 | 4,6 | 10,7 | 21,6 |
| Geschäftsbauten | bebaute Fläche 1 000 qm | . | . | 3,0 | 7,3 | . |
| | bebaute Fläche | . | . | 1,6 | 3,4 | . |
| | | 1955 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 |
| Außenhandel - Nationale Statistik | | | | | | |
| Einfuhr (cif) | Mill. US-\$ | 122,3 | 138,1 | 141,8 | 145,2 | 170,3 |
| Ausfuhr (fob) | Mill. US-\$ | 81,5 | 91,7 | 97,8 | 104,2 | 115,6 |
| Einfuhrüberschuß (-) | Mill. US-\$ | - 40,8 | - 46,4 | - 44,0 | - 41,0 | - 54,7 |
| Einfuhr aus wichtigen Herstellungsländern | | | | | | |
| EWG | Mill. US-\$ | 94,4 | 99,2 | 104,5 | 110,5 | 129,8 |
| Bundesrepublik Deutschland | Mill. US-\$ | 2,0 | 5,7 | 7,2 | 7,8 | 10,5 |
| Frankreich | Mill. US-\$ | 88,9 | 86,4 | 89,8 | 93,9 | 107,0 |
| Italien | Mill. US-\$ | 0,9 | 2,6 | 2,7 | 3,6 | 6,0 |
| Vereinigte Staaten | Mill. US-\$ | 4,9 | 6,1 | 9,1 | 10,0 | 8,6 |
| Japan | Mill. US-\$ | 1,1 | 2,1 | 3,5 | 3,9 | 4,2 |
| Ausfuhr nach wichtigen Verbrauchsländern | | | | | | |
| EWG | Mill. US-\$ | 54,7 | 48,1 | 51,9 | 43,4 | 46,5 |
| Bundesrepublik Deutschland | Mill. US-\$ | 0,9 | 4,2 | 3,2 | 3,0 | 4,2 |
| Frankreich | Mill. US-\$ | 52,9 | 41,0 | 44,8 | 38,2 | 38,8 |
| Réunion | Mill. US-\$ | 5,4 | 5,5 | 6,4 | 11,0 | 13,6 |
| Senegal | Mill. US-\$ | . | 0,8 | 2,2 | 4,7 | 3,8 |
| Vereinigte Staaten | Mill. US-\$ | 12,0 | 24,7 | 22,3 | 25,6 | 26,1 |
| Japan | Mill. US-\$ | 0,1 | 0,9 | 1,0 | 1,6 | 1,9 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Reis | Mill. US-\$ | . | 9,7 | 1,7 | 0,0 | . |
| Mineralische Brennstoffe | Mill. US-\$ | 5,2 | 7,5 | 9,6 | 8,5 | . |
| Medizin. und pharm. Erzeugnisse | Mill. US-\$ | 1,9 | 3,7 | 4,0 | . | . |
| Garne, Gewebe, Textilwaren usw. | Mill. US-\$ | 14,4 | 14,7 | 14,2 | . | . |
| Metallwaren | Mill. US-\$ | 7,5 | 7,6 | 6,5 | . | . |
| Nichtelektr. Maschinen | Mill. US-\$ | 9,6 | 12,9 | 15,5 | . | . |
| Elektr. Maschinen, App., Geräte | Mill. US-\$ | 5,1 | 7,6 | 10,5 | . | . |
| Fahrzeuge | Mill. US-\$ | 9,1 | 14,4 | 14,4 | . | . |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Reis | Mill. US-\$ | 7,0 | 2,7 | 4,3 | 7,5 | . |
| Rohkaffee | Mill. US-\$ | 35,4 | 28,9 | 30,3 | 32,9 | . |
| Gewürze | Mill. US-\$ | 7,1 | 14,3 | 12,7 | 11,7 | . |
| Tabak | Mill. US-\$ | 5,9 | 4,2 | 5,1 | 2,9 | . |
| Sisal | Mill. US-\$ | 5,5 | 5,4 | 3,9 | 2,9 | . |

1) Nur für Neubauten in Tananarive. - 2) Januar bis Mai 1969: 25 000 qm bebaute Fläche, davon 23 900 qm Wohnfläche und 1 100 qm Nutzfläche für Nichtwohnbauten.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 |
|---|-------------|-------------------|---------|---------|---------|--------------------|
| Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland¹⁾ (Deutsche Statistik ¹⁾) | | | | | | |
| Einfuhr (Madagaskar als Herstellungsland) | 1 000 US-\$ | 1 825 | 4 216 | 4 520 | 3 299 | 4 737 |
| Ausfuhr (Madagaskar als Verbrauchsland) | 1 000 US-\$ | 1 708 | 5 720 | 6 858 | 6 806 | 9 930 |
| Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß (+) | 1 000 US-\$ | - 117 | + 1 504 | + 2 338 | + 3 507 | + 5 193 |
| Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Kaffee | 1 000 US-\$ | 18 | 800 | 1 178 | 311 | 762 |
| Gewürze, vorwiegend Vanille | 1 000 US-\$ | 487 | 1 068 | 936 | 1 067 | 1 680 |
| Pflanzl. Spinnstoffe o. Baumwolle und Jute | 1 000 US-\$ | - | 659 | 449 | 357 | 493 |
| And. mineralische Rohstoffe | 1 000 US-\$ | 136 | 499 | 379 | 389 | 618 |
| Rohstoffe pflanz. Ursprungs a.n.g. | 1 000 US-\$ | 878 | 410 | 649 | 391 | 469 |
| Flechtwaren aus pflanzl. Stoffen | 1 000 US-\$ | 0 | 264 | 298 | 196 | 208 |
| Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen | | | | | | |
| Synthet. organ. Farbstoffe usw. | 1 000 US-\$ | 6 | 34 | 68 | 316 | 304 |
| Kunststoffe, Kunstharze usw. | 1 000 US-\$ | 12 | 46 | 82 | 188 | 255 |
| Baumwollgewebe | 1 000 US-\$ | 53 | 199 | 387 | 377 | 417 |
| Andere Gewebe | 1 000 US-\$ | 99 | 123 | 77 | 154 | 426 |
| Metallwaren | 1 000 US-\$ | 192 | 309 | 232 | 388 | 498 |
| Nichtelektr. Maschinen | 1 000 US-\$ | 545 | 1 701 | 2 523 | 1 639 | 2 422 |
| Elektr. Maschinen, App., Geräte | 1 000 US-\$ | 70 | 261 | 296 | 236 | 278 |
| Kraftfahrzeuge | 1 000 US-\$ | 261 | 1 873 | 1 804 | 1 891 | 2 892 |
| Feinmech. und optische Erzeugnisse | 1 000 US-\$ | 27 | 94 | 92 | 106 | 161 |
| | | 1954 | 1960 | 1965 | 1966 | 1969 ²⁾ |
| Verkehr | | | | | | |
| Eisenbahnverkehr | | | | | | |
| Streckenlänge | km | 862 | 867 | 858 | 859 | . |
| Fahrzeugbestand ³⁾ | | | | | | |
| Lokomotiven ⁴⁾ | Anzahl | 116 | 76 | 70 | 113 | . |
| Personenwagen | Anzahl | 81 | 111 | 121 | 106 | . |
| Güterwagen ⁵⁾ | Anzahl | 1 007 | 752 | 990 | 820 | . |
| Beförderungsleistung | | | | | | |
| Personenkilometer | Mill. | 139 ^{a)} | 136 | 148 | 150 | 171 ^{b)} |
| Nettotonnenkilometer ⁶⁾ | Mill. | 144 ^{a)} | 131 | 168 | 160 | 179 ^{c)} |
| Straßenverkehr | | | | | | |
| Straßenlänge | km | 29 260 | 30 000 | 32 308 | 35 000 | 37 964 |
| Staatsstraßen | km | . | . | 8 266 | 8 363 | 8 364 |
| Asphalt- | km | 790 | 2 000 | 2 337 | 2 495 | 2 797 |
| Schotter- | km | . | . | 818 | 769 | 552 |
| unbefestigt | km | . | . | 5 111 | 5 099 | 5 015 |
| Provinzstraßen | km | . | . | 12 042 | 15 202 | 17 600 |
| Gemeindestraßen | km | . | . | 12 000 | 11 435 | 12 000 |

1) 1955 ohne Saarland. - 2) JA. - 3) 1954 und 1960: JE. - 4) Einschl. Triebwagen. - 5) Einschl. Gepäck- und Postwagen. - 6) Einschl. Dienstgutverkehr.

a) 1955. - b) Stand 1967. 1968: 181 Millionen. - c) Stand 1967. 1968: 218 Millionen.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 |
|---|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Bestand an Kraftfahrzeugen | | | | | | |
| Personenkraftwagen | JE 1 000 | 10,7 | 20,1 | 37,1 | 39,9 | 42,9 |
| Kraftomnibusse | JE 1 000 | 0,5 | 0,6 | 1,6 | 1,8 | 2,4 |
| Lastkraftwagen | JE 1 000 | 12,9 | 20,3 | 24,8 | 26,0 | 27,5 |
| Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner | JE Anzahl | 2 | 4 | 6 | 6 | 7 |
| Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen | | | | | | |
| Personenkraftwagen | Anzahl | . | 1 924 | 2 148 | 2 542 | 3 070 |
| Kraftomnibusse | Anzahl | . | 31 | 195 | 219 | 376 |
| Lastkraftwagen | Anzahl | . | 1 385 | 1 296 | 1 510 | 1 901 |
| Küstenschiffahrt | | | | | | |
| verladene Güter | 1 000 t | 146 | 162 | 420 | 497 | . |
| gelöschte Güter | 1 000 t | 173 | 185 | . | . | . |
| Seeschiffahrt | | | | | | |
| Verkehr über See mit dem Ausland | | | | | | |
| ankommende Schiffe | 1 000 NRT | 3 366 | 3 689 | 4 235 | 538 | 590 |
| verladene Güter | 1 000 t | 228 | 235 | 398 | 680 | 803 |
| gelöschte Güter | 1 000 t | 491 | 450 | 601 | . | . |
| | | 1957 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 |
| Verkehr in ausgewählten Häfen 1) | | | | | | |
| Tamatave | | | | | | |
| ankommende Schiffe | Anzahl | 252 | 332 | 476 | 524 | 718 |
| Passagiere | | | | | | |
| Einsteiger | Anzahl | 6 144 | 8 041 | 4 913 | 3 225 | 2 662 |
| Aussteiger | Anzahl | 6 432 | 7 398 | 4 345 | 2 732 | 1 648 |
| verladene Güter | 1 000 t | 133 | 114 | 191 | 402 | . |
| dar. Küstenschiffahrt | 1 000 t | 38 | 44 | 56 | 100 | . |
| gelöschte Güter | 1 000 t | 326 | 285 | 441 | 556 | 1 133 |
| dar. Küstenschiffahrt | 1 000 t | 31 | 22 | 23 | 26 | . |
| Majunga | | | | | | |
| ankommende Schiffe | Anzahl | . | 2 042 | 1 847 | 1 841 | 1 737 |
| Passagiere | | | | | | |
| Einsteiger | Anzahl | . | 2 491 | 4 826 | 4 547 | 4 672 |
| Aussteiger | Anzahl | . | 2 056 | 3 726 | 3 164 | 3 728 |
| verladene Güter | 1 000 t | . | 74 | 108 | 105 | . |
| dar. Küstenschiffahrt | 1 000 t | . | . | 57 | 47 | . |
| gelöschte Güter | 1 000 t | . | 111 | 157 | 146 | 282 |
| dar. Küstenschiffahrt | 1 000 t | . | . | 61 | 78 | . |
| Luftverkehr | | | | | | |
| Auslandsverkehr | | | | | | |
| gelandete Flugzeuge | Anzahl | 372 | 504 | 606 | 611 | 626 |
| Fluggäste | | | | | | |
| Einsteiger | 1 000 | 11,0 | 15,3 | 35,6 | 30,9 | 29,4 |
| Aussteiger | 1 000 | 10,2 | 13,5 | 35,9 | 34,8 | 32,7 |
| Durchreisende | 1 000 | 4,1 | 5,8 | 12,8 | 11,6 | 8,8 |
| Fracht | | | | | | |
| Versand | t | 222 | 211 | 1 281 | 1 479 | 1 476 |
| Empfang | t | 247 | 295 | 651 | 737 | 971 |
| Post | | | | | | |
| Versand | t | 48 | 49 | 299 | 222 | 92 |
| Empfang | t | 117 | 106 | 391 | 372 | 329 |
| Inlandsverkehr²⁾ | | | | | | |
| beförderte Fluggäste | 1 000 | 94 | 109 | 115 | 113 | 121 |
| beförderte Fracht | t | 8 903 | 8 030 | 7 164 | 6 213 | 5 733 |
| beförderte Post | t | 401 | 412 | 404 | 446 | 494 |

1) Einschl. Küstenschiffahrt. - 2) Einschl. von und nach den Komoren.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1965 | | | 1966 | | |
|---|----------|------------------|---------|----------|------------|--------------------|----------|
| | | Tananarive | Majunga | Tamatave | Tananarive | Majunga | Tamatave |
| Verkehr auf ausgewählten Flughäfen | | | | | | | |
| Gestartete u. gel. Flugzeuge | Anzahl | 835 | 2 504 | 1 873 | 4 089 | 3 005 | 2 020 |
| Fluggäste | | | | | | | |
| Einsteiger | 1 000 | 20,3 | 11,4 | 11,5 | 54,6 | 13,8 | 14,2 |
| Aussteiger | 1 000 | 25,5 | 10,8 | 11,7 | 51,3 | 12,3 | 13,6 |
| Durchreisende | 1 000 | 9,6 | 15,7 | 13,3 | 1,8 | 19,8 | 12,5 |
| Fracht | | | | | | | |
| Versand | t | 460 | 302 | 456 | 1 873 | 279 | 545 |
| Empfang | t | 403 | 222 | 941 | 1 152 | 231 | 165 |
| Post | | | | | | | |
| Versand | t | 172 | 41 | 20 | 319 | 39 | 24 |
| Empfang | t | 195 | 44 | 24 | 425 | 45 | 28 |
| | | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 | |
| Personenkilometer ¹⁾ | Mill. | - | - | 163 | 179 | 197 | |
| Nettotonnenkilometer ¹⁾ | Mill. | - | - | 6,1 | 7,3 | 7,2 ^{a)} | |
| Nachrichtenverkehr | | | | | | | |
| Briefsendungen ²⁾ | Mill. St | 44,1 | 59,5 | 87,3 | 90,8 | . | |
| Fernsprechanschlüsse | 1 000 | 9,6 | 13,8 | 21,6 | 22,7 | . | |
| Rundfunkteilnehmer | | | | | | | |
| Hörfunk ³⁾ | 1 000 | 20 ^{b)} | 82 | 330 | 350 | . | |
| | | 1962 | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 ⁴⁾ | |

Geld und Kredit

Währung⁵⁾

Franc Malgache (FMG) Madagaskar - Franc = 100 Centimes (c)

| Kurs New Yorker Notierung | JE | DM für 1 FMG | 0,0172 ^{c)} | 0,0162 | 0,0164 | 0,0162 | 0,0162 ^{d)} |
|--|----|-----------------|-----------------------|---------|---------|---------------------|-----------------------|
| | JE | US-\$ für 1 FMG | 0,00410 ^{c)} | 0,00405 | 0,00410 | 0,00406 | 0,00404 ^{d)} |
| Devisenbestand | JE | Mill. US-\$ | 48,0 | 48,2 | 39,6 | 27,3 | 12,3 |
| Bargeldumlauf (Noten und Münzen) ⁶⁾ | JE | Mrd. FMG | 14,65 | 16,51 | 18,94 | 19,10 ^{d)} | 19,63 |
| Bargeldumlauf je Einwohner | | FMG | . | 2 631 | 2 947 | 2 822 | . |
| Bankeinlagen (jederzeit fällige) ⁷⁾ | JE | Mrd. FMG | 9,36 | 13,32 | 13,93 | 16,17 | 15,34 |
| Bankkredite an Private | JE | Mrd. FMG | 23,89 | 31,23 | 36,42 | 39,06 | 42,62 |
| Termineinlagen ⁷⁾ | JE | Mrd. FMG | 0,55 | 2,40 | 4,15 | 4,25 | 6,02 |
| Postspareinlagen | JE | Mrd. FMG | 0,88 | 1,34 | 1,45 | 1,68 | 1,84 |

1957 1960 1966 1967 1968⁸⁾

Öffentliche Finanzen⁹⁾

Staatshaushalt

| | | | | | | |
|---------------------------|-----------|--------|--------|--------|--------|----------------------|
| Einnahmen | Mill. FMG | 16 469 | 18 308 | 27 975 | 30 132 | 32 160 ^{e)} |
| dar. Steuern | Mill. FMG | 12 721 | 13 984 | 24 849 | 26 367 | 28 789 ^{e)} |
| dar. Einfuhrzölle | Mill. FMG | 4 183 | 7 554 | 9 916 | 10 554 | 13 101 ^{f)} |
| Ausfuhrzölle | Mill. FMG | 1 196 | 1 795 | 1 666 | 1 719 | 1 964 ^{f)} |
| Verbrauchssteuern | Mill. FMG | 1 101 | 1 185 | 2 154 | 2 408 | 2 796 ^{f)} |
| Ausgaben | Mill. FMG | 16 899 | 17 835 | 29 033 | 31 285 | 37 115 ^{g)} |
| Ordentliche Ausgaben | Mill. FMG | 13 298 | 16 902 | 24 109 | 26 121 | 28 004 ^{g)} |
| dar. Personalausgaben | Mill. FMG | 4 046 | 6 516 | 11 954 | 12 733 | 13 845 |
| Sachausgaben | Mill. FMG | 1 189 | 2 270 | 4 002 | 3 939 | 4 264 |
| Außerordentliche Ausgaben | Mill. FMG | 3 601 | 933 | 4 924 | 5 164 | 9 111 ^{g)} |

1) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaft, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken; tkm einschl. Post. - 2) Inlands- und Auslandsverkehr, Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben und Päckchen ein. - 3) Empfangsgeräte in Gebrauch. - 4) 31. Juli. - 5) Der Madagaskar-Franc ist seit dem 1. Juli 1963 gesetzliches Zahlungsmittel. Er hat den bis dahin gültigen CFA-Franc (1 CFA-Franc = 1 FMG) abgelöst. - 6) Ohne Bestände der Handelsbanken. - 7) Handelsbanken. - 8) Voranschlag. - 9) Die Haushaltsjahre entsprechen den Kalenderjahren.

a) Ohne Übergepäck der Fluggäste. - b) 1954. - c) 1960. - d) Ab 27. Oktober 1969 0,0132 DM für 1 FMG. - e) Voranschlag 1969: 36,1 Mrd. FMG; darunter 33 Mrd. FMG Steuern. - f) Endgültiges Ergebnis. - g) Voranschlag 1969: 45,4 Mrd. FMG; davon 32,3 Mrd. FMG ordentliche Ausgaben und 13,1 Mrd. FMG Investitionsausgaben.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1957 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 ¹⁾ |
|---|-------------------|---------------------|--------|---------|---------|--------------------|
| Mehrausgaben (-) bzw. -einnahmen (+) | Mill. FMG | - 430 | + 473 | - 1 058 | - 1 153 | - 4 955 |
| Haushalter der Provinzen | | | | | | |
| Einnahmen | Mill. FMG | 9 146 | 6 016 | 6 609 | 6 974 | 7 427 |
| Ordentliche Einnahmen | Mill. FMG | 8 398 | 5 666 | 6 343 | 6 413 | 6 764 |
| dar. Steuern | Mill. FMG | 5 738 | 3 636 | 4 723 | 4 590 | 4 638 |
| Außerordentliche Einnahmen | Mill. FMG | 748 | 350 | 266 | 561 | 663 |
| Ausgaben | Mill. FMG | 8 679 | 5 549 | 6 024 | 6 685 | 7 223 |
| Ordentliche Ausgaben | Mill. FMG | 7 907 | 5 207 | 5 780 | 6 399 | 6 959 |
| darunter: | | | | | | |
| Personalausgaben | Mill. FMG | 4 272 | 2 412 | 4 007 | 4 288 | 4 850 |
| Sachausgaben | Mill. FMG | 901 | 666 | 559 | 586 | 547 |
| Außerordentliche Ausgaben | Mill. FMG | 772 | 342 | 244 | 286 | 264 |
| Mehreinnahmen (+) bzw. -ausgaben (-) | Mill. FMG | + 467 | + 467 | + 585 | + 289 | + 204 |
| | | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 |
| Preise und Löhne | | | | | | |
| Preise | | | | | | |
| Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren ab Lager in Tananarive | | | | | | |
| Zement, französischer | FMG/t | 7 985 | 10 633 | 13 525 | 14 192 | 14 652 |
| Stabstahl, 10/12 mm | FMG/dz | 3 560 | 4 976 | 6 179 | 6 214 | 6 342 |
| Schwarzblech | FMG/dz | 5 834 ^{a)} | 6 871 | 7 774 | 7 786 | 7 935 |
| Feinblech, galvanisiert 2) | FMG/St | 637 | 833 | 964 | 958 | 949 |
| Fensterglas, 60x100 cm | FMG/qm | 319 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Sperrholz, 6 mm | FMG/qm | 363 | 377 | 471 | 465 | 468 |
| Baumwollstoff, ungebleicht | FMG/100 m | 5 685 | 6 125 | 6 200 | 6 200 | 5 867 |
| Baumwollstoff, bedruckt | FMG/100 m | 6 518 | 6 671 | 9 200 | 9 200 | 9 200 |
| | | 1960 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 |
| Preisindex für die Lebenshaltung in Tananarive | | | | | | |
| einheimische Lebenshaltung | | | | | | |
| Ernährung | D Jan. 1964 = 100 | . | 105 | 108 | 109 | 110 |
| Heizung und Beleuchtung | D Jan. 1964 = 100 | . | 107 | 111 | 111 | 110 |
| Dienstleistungen im Haushalt | D Jan. 1964 = 100 | . | 102 | 104 | 105 | 105 |
| Bekleidung und Hausrat | D Jan. 1964 = 100 | . | 109 | 110 | 110 | 119 |
| Sonstiges | D Jan. 1964 = 100 | . | 105 | 107 | 111 | 115 |
| | D Jan. 1964 = 100 | . | 101 | 101 | 102 | 103 |
| europäische Lebenshaltung | | | | | | |
| Ernährung | D März 1962 = 100 | 97 | 111 | 114 | 117 | 120 |
| Heizung und Beleuchtung | D März 1962 = 100 | 95 | 109 | 111 | 113 | 117 |
| Dienstleistungen im Haushalt | D März 1962 = 100 | 104 | 103 | 103 | 103 | 103 |
| Bekleidung und Hausrat | D März 1962 = 100 | 101 | 132 | 133 | 139 | 142 |
| Sonstiges | D März 1962 = 100 | 95 | 112 | 118 | 123 | 126 |
| | D März 1962 = 100 | 90 | 108 | 111 | 113 | 118 |

1) Voranschlag. - 2) Wellblech 200 x 90 cm.

a) 1957.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1955 | 1960 | 1966 | 1967 | 1968 |
|---|------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------------|------------------|
| Durchschnittliche Einzelhandelspreise ausgewählter Waren in Tananarive | | | | | | |
| Rindfleisch, Filet | FMG/kg | 278 | 249 | 305 | 301 | 308 |
| Schweinefleisch, Lende | FMG/kg | 259 | 265 | 388 | 350 | . |
| Hammelkeule | FMG/kg | 210 | 264 | 323 | 339 | 360 |
| Huhn, lebend | FMG/kg | 156 | 162 | 196 | 200 | 185 |
| Seefisch | FMG/kg | 180 ^{a)} | 189 | 200 | 200 | 200 |
| Eier, frisch | FMG/12 St | 131 | 151 | 165 | 163 | 159 |
| Butter | FMG/kg | 420 | 577 | 462 | 447 | 397 |
| Erdnußöl | FMG/l | 161 | 165 | 195 | 174 | 170 |
| Brot | FMG/kg | 34 | 36 | 54 | 54 | 54 |
| Weizenmehl | FMG/kg | 39 ^{a)} | 43 | 61 | 61 | 61 |
| Teigwaren | FMG/250 g | 63 ^{a)} | 80 | 85 | 90 | 92 |
| Reis "Varylava" | FMG/kg | 55 | 55 | 58 | 60 | 60 ^{b)} |
| Bohnen, weiß, trocken | FMG/kg | 31 | 63 | 48 | 53 | 52 ^{b)} |
| Kartoffeln | FMG/kg | 15 | 23 | 25 | 25 | 25 |
| Tomaten | FMG/kg | 63 ^{a)} | 55 | 79 | 70 | 84 ^{b)} |
| Apfelsinen | FMG/kg | 48 ^{a)} | 59 | 56 | 63 | 66 ^{b)} |
| Zucker | FMG/kg | 60 | 61 | 65 | 65 | 65 |
| Tafelsalz | FMG/kg | 18 | 20 | 70 | 70 | 70 |
| Bohnenkaffee, geröstet | FMG/kg | 360 | 323 | 308 | 316 | . |
| Rotwein | FMG/l | 67 | 110 | 123 | 123 | 128 |
| Zigaretten, "Gauloises", blau | FMG/1 Päckchen (20 St) | 52 | 67 | 70 | 70 | 70 |
| Elektrischer Strom, 10 kWh | FMG/1 kWh | 19,80 | 25,17 | 26,18 | 26,21 | 26,05 |
| Butangas | FMG/12,5 kg | 2 250 ^{a)} | 2 350 | 1 800 | 1 800 | 1 800 |
| Leuchtöl | FMG/l | 17 ^{a)} | 30 | 31 | 31 | 31 |
| Glühbirne | FMG/St | 100 | 80 | 92 | 92 | 92 |
| Benzin | FMG/l | 31,00 | 41,70 | 48,10 | 48,10 | 48,16 |
| Seife | FMG/kg | 80 | 82 | 82 | 111 | 115 |
| | | 1960 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 |
| Löhne | | | | | | |
| Durchschnittliche Monatsverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen | | | | | | |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | FMG | 3 074 | 3 265 | 3 126 | 4 182 | . |
| Energie- und Wasserwirtschaft, Gesundheitswesen | FMG | 10 917 | 13 552 | 12 254 | 15 803 | . |
| Industrie 1) | FMG | 6 448 | 7 001 | 8 077 | 8 067 | . |
| Baugewerbe 1) | FMG | 5 333 | 5 307 | 5 802 | 6 153 | . |
| Transport und Lagerung | FMG | 3 708 | 10 426 | 9 336 | 12 380 | . |
| Handel, Banken und Versicherungen | FMG | 12 411 | 14 747 | 14 694 | 14 058 | . |
| | | 1960 ²⁾ | 1964 ²⁾ | 1965 ³⁾ | 1966 ³⁾ | 1967 |
| Tarifliche Stundenlohnsätze erwachsener Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Berufen in Tananarive 4) | | | | | | |
| Energiewirtschaft | | | | | | |
| Elektroinstallateur im Außendienst | FMG | 54,00 | 66,00 ^{e)} | 43,50 ^{d)} | 54,37 | . |
| Hilfsarbeiter in Kraftwerken | FMG | 27,00 ^{e)} | 34,00 ^{f)} | 29,00 ^{d)} | 31,90 | . |
| Verarbeitende Industrie | | | | | | |
| Nahrungsmittelgewerbe | FMG | 38,50 | 51,50 ^{f)} | 52,20 | 52,20 | . |
| Bäcker | | | | | | |
| Textilindustrie 5) | | | | | | |
| Spinner, männlich | FMG | 33,50 ^{g)} | 28,00 | 31,05 ^{d)} | . | . |
| Weber | FMG | . | 31,50 | 34,60 | . | . |
| Webstuhleinrichter | FMG | . | 38,00 | 50,60 | . | . |
| Hilfsarbeiter | FMG | 27,00 ^{h)} | 23,00 | 26,50 | . | . |

1) Einschl. öffentlicher Arbeiten. - 2) Mindestsätze. - 3) Durchschnittliche Sätze. - 4) Oktober des jeweiligen Jahres. - 5) 1960: Baumwollindustrie. 1964 und 1965 in Antsirabé.

a) 1957. - b) Aus weniger als zwölf Monaten errechnet. - c) Vorherrschender Satz. - d) Mindestsatz. - e) Für leichte Arbeit. Die Bezahlung für schwere Arbeit liegt bei 32,00 FMG. - f) Durchschnittlicher Satz. - g) Für weibliche Arbeiter. - h) Für leichte Arbeit. Die Bezahlung für schwere Arbeit liegt bei 29,00 FMG.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1960 ¹⁾ | 1964 ¹⁾ | 1965 ²⁾ | 1966 ²⁾ | 1967 |
|---|-----------|---------------------|-------------------------|---------------------|---------------------|--------|
| Bekleidungsindustrie | | | | | | |
| Maschinennäher | | | | | | |
| männlich | FMG | | | 54,00 | 42,00 | . |
| weiblich | FMG | 34,00 | 39,00 | 40,60 | 42,00 | . |
| Möbelindustrie | | | | | | |
| Tischler | FMG | 54,00 | 62,00 | 80,00 ^{a)} | 81,00 ^{a)} | . |
| Druckgewerbe | | | | | | |
| Handsetzer | FMG | 51,50 | 60,00 | 59,00 | 65,00 ^{b)} | . |
| Maschinensetzer | FMG | 78,00 | 75,00 | 85,00 | 81,00 | . |
| Drucker | FMG | 39,10 | 62,00 | 64,00 | 66,00 | . |
| Buchbinder | | | | | | |
| männlich | FMG | 42,00 | . | 58,00 | 71,00 | . |
| weiblich | FMG | 42,00 | . | 39,00 | 40,00 | . |
| Hilfsarbeiter | FMG | 27,00 ^{c)} | 29,00 | 32,00 | 29,00 | . |
| Chemische Industrie | | | | | | |
| Chemiewerker | | | | | | |
| (Mischer) | FMG | . | 40,00 | 59,00 ^{a)} | 42,00 | . |
| Hilfsarbeiter | FMG | . | 20,00 | 40,00 ^{a)} | 33,00 | . |
| Maschinenbau | | | | | | |
| Maschinenbauer und | | | | | | |
| -Monteur | FMG | 48,00 | 65,00 ^{d)} | 41,50 ^{a)} | 41,50 ^{a)} | . |
| Hilfsarbeiter | FMG | 27,00 ^{c)} | 29,00 | 29,00 ^{a)} | 29,00 ^{a)} | . |
| Fahrzeugbau | | | | | | |
| Kraftfahrzeug- | | | | | | |
| mechaniker 3) | FMG | 96,00 | 58,00 ^{d)} | 70,00 ^{a)} | 67,00 | . |
| Baugewerbe | | | | | | |
| Ziegelmaurer | FMG | 42,00 | 43,00 | 55,00 | 43,50 | . |
| Stahlbaumonteur | FMG | 54,00 | 45,60 | | 60,17 | . |
| Zimmermann | FMG | 42,00 | 45,00 | 56,00 | 57,70 | . |
| Maler | FMG | 42,00 | 43,00 | 45,00 | 45,00 | . |
| Rohrleger und | | | | | | |
| -installateur | FMG | 42,00 | 70,65 ^{d)} | 50,00 | 70,65 ^{b)} | . |
| Hilfsarbeiter | FMG | 27,00 ^{e)} | 29,00 | 30,00 | 29,00 ^{b)} | . |
| Verkehr | | | | | | |
| Eisenbahnen | | | | | | |
| Streckenarbeiter | FMG | . | 33,00 ^{d)} | 34,20 | 34,20 | . |
| Omnibusverkehr | | | | | | |
| Fahrer | FMG | 36,00 | 43,50 ^{b)} | 43,50 ^{b)} | 43,50 ^{a)} | . |
| Schaffner | FMG | . | 36,00 ^{b)} | 36,25 ^{b)} | 36,25 ^{a)} | . |
| Güterbeförderung im | | | | | | |
| Straßenverkehr | | | | | | |
| Lastkraftwagen- | | | | | | |
| fahrer 4) | FMG | 32,40 | 43,50 | 43,50 ^{b)} | 58,00 ^{a)} | . |
| Durchschnittliche | | | | | | |
| Monatsgehälter der Ange- | | | | | | |
| stellten nach ausgewähl- | | | | | | |
| ten Wirtschaftszweigen | | | | | | |
| und Berufen in Tananarive ⁵⁾ | | | | | | |
| Großhandel | | | | | | |
| Lagerverwalter | 1 000 FMG | . | 12-55 | 19-37 | 16-40 | . |
| Stenotypistin | 1 000 FMG | . | 25-50 | 25-45 | 17,5-35 | . |
| Einzelhandel | | | | | | |
| Verkäuferin | 1 000 FMG | . | 7,5-12 | 14-25 | 13-20 | . |
| Bankgewerbe | | | | | | |
| Kassierer | 1 000 FMG | . | 14,8-29,7 ^{f)} | 16-34 | 11,1-41,4 | . |
| Maschinenbuchhalter | | | | | | |
| männlich | 1 000 FMG | . | 14,2-29,7 ^{f)} | 17-39 | 13,6-35,9 | . |
| weiblich | 1 000 FMG | . | 17,5 f) | 19 | 13,3-20,2 | . |
| | | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 |
| Sozialprodukt | | | | | | |
| Bruttoinlandsprodukt | | | | | | |
| zu Marktpreisen | | | | | | |
| in jeweiligen Preisen | | | | | | |
| insgesamt | Mrd. FMG | . | 160,0 | 166,2 | 174,6 | 182,0 |
| je Einwohner | FMG | . | . | . | 28 160 | 28 660 |
| Veränderung gegenüber | | | | | | |
| dem Vorjahr | | | | | | |
| insgesamt | % | . | . | + 3,9 | + 5,1 | + 4,2 |
| je Einwohner | % | . | . | . | . | + 1,8 |

1) Mindestsätze. - 2) Durchschnittliche Sätze. - 3) In Reparaturwerkstätten. - 4) LKW unter 2 t. - 5) Oktober des jeweiligen Jahres.

a) Mindestsatz. - b) Vorherrschender Satz. - c) Vgl. Fußnote e), S. 21. - d) Durchschnittlicher Satz. - e) Vgl. Fußnote h), S. 21. - f) Ohne Zuwendung für Unterkunft.

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 |
|--|----------|------|-------|-------|-------|-------|
| Verwendung des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen | Mrd. FMG | . | 160,0 | 166,2 | 174,6 | 182,0 |
| davon: | | | | | | |
| Privater Verbrauch | % | . | 72,4 | 73,6 | 73,8 | 74,2 |
| Staatsverbrauch | % | . | 22,8 | 22,6 | 21,8 | 21,3 |
| Anlageinvestitionen | % | . | 10,5 | 9,6 | 9,7 | 9,6 |
| Vorratsveränderung | % | . | + 0,6 | + 0,6 | + 0,6 | + 0,5 |
| Außenbeitrag | % | . | - 6,3 | - 6,4 | - 5,8 | - 5,6 |
| Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen | % | . | . | . | . | 14,1 |
| - Einfuhr von Waren und Dienstleistungen | % | . | . | . | . | 19,7 |

Entwicklungsplanung

Ausarbeitung, Koordinierung und Durchführung von Programmen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung erfolgen durch das "Comité Interministériel du Plan et du Développement". Mitte 1966 wurde das "Bureau de Développement et Promotion Industrielle" (BDPI) gegründet. Es untersucht Industrialisierungsmöglichkeiten, berät Investoren und führt Einzelprojekte durch. Das Investitionsförderungsgesetz von 1961 sieht für ausländische Investoren Zoll- und Steuerpräferenzen vor. Die Energiewirtschaft, der Eisenbahn-, Schiffs- und Luftverkehr, die Zündholz- und Sprengstoffherstellung bleiben nach einer Verordnung vom Oktober 1964 staatlichen Unternehmen vorbehalten. Der Fünfjahresplan (1964 bis 1968, Teil eines zehn Jahre umfassenden Entwicklungsprogramms) wurde infolge Schwierigkeiten bei der Plandurchführung um ein Jahr verlängert. Die Gesamtinvestitionen sollten 165 Mrd. FMG betragen. Mehr als die Hälfte (84,15 Mrd. FMG) war für Infrastrukturvorhaben, besonders zum Ausbau des Straßennetzes (z.B. Fernstraße Tananarive - Majunga) und der Häfen Tamatave und Morombe, vorgesehen. Weitere 37,95 Mrd. FMG (23 %) sollten zur Entwicklung der Landwirtschaft bereitgestellt werden (bedeutendstes Projekt: Nutzbarmachung des Mangoky-Tales im Südwesten für Anbau von Reis und Baumwolle). Weitere Schwerpunkte der Förderung waren: Steigerung der Erträge, Verbreiterung des

Anbauprogramms und Ausbau des Genossenschaftswesens. Wichtigste Industrieprojekte, bei Planausgaben von 28,05 Mrd. FMG (17 %), waren: Bau einer Erdölraffinerie, einer Düngemittelfabrik in Tamatave, einer Zementfabrik in Antsirabé und eines kleinen Stahlwerks in Moromanga. Die Kapazität der Nahrungsmittelindustrie sollte durch den Bau von Zuckerfabriken und Schlachthäusern erweitert werden. Als wesentliche (meist durch internationale Organisationen finanzierte) Projekte zur sozialen Entwicklung (14,85 Mrd. FMG) wurden die Einrichtung von landwirtschaftlichen Fortbildungskursen sowie Schulspeisungen (im Rahmen des Welternährungsprogramms) vorgesehen. Über den Stand der Vorhaben liegen kaum Informationen vor; die privaten Investitionen blieben jedoch hinter den Erwartungen zurück. Von den geplanten Mitteln wurden 25 Mrd. FMG aus dem Staatshaushalt, 13 Mrd. aus der Kreditaufnahme und 96 Mrd. aus Investitionen privater und halbstaatlicher Gesellschaften erwartet. Die Auslandshilfe wurde mit 31 Mrd. FMG veranschlagt. Bis zum Erlaß des zweiten Fünfjahresplans (1970 bis 1974) hat die Regierung ein "Programme des Grandes Opérations" verkündet, das genau bezeichnete Großprojekte enthält. Die Investitionen (rd. 30 Mrd. FMG) sollen überwiegend zur Förderung der Agrarproduktion eingesetzt werden.

Entwicklungshilfe (Nettoleistungen)

1. Multilateral

Auszahlungen der Weltbank, der Internationalen Finanzkorporation (IFC), der Internationalen Entwicklungsorganisation (IDA) und anderer Entwicklungsorganisationen, abzüglich Kapitalzeichnungen und Rückzahlungen; ohne Auszahlungen von UN-Institutionen

| | <u>Mill. US-\$</u> |
|---------------|--------------------|
| 1960 bis 1967 | 57,57 |
| dar.: | |
| 1963 | 6,18 |
| 1964 | 11,82 |
| 1965 | 11,20 |
| 1966 | 10,03 |
| 1967 | 11,06 |

Auszahlungen von UN-Institutionen (abzüglich der Beiträge) für technische und soziale Hilfeleistung, aber ohne Weltnahrungsmittelprogramm. Für einige Institutionen, deren Nettoauszahlungen in den amtlichen UN-Berichten nicht ausgewiesen sind, wurden diese von der OECD so genau wie möglich ermittelt.

| | <u>Mill. US-\$</u> |
|---------------|--------------------|
| 1960 bis 1967 | 5,85 |
| dar.: | |
| 1963 | 0,71 |
| 1964 | 1,12 |
| 1965 | 1,71 |
| 1966 | 1,55 |
| 1967 | - |

2. Bilateral

1) Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder¹⁾

darunter:

Frankreich
Bundesrepublik Deutschland

| | <u>Mill. US-\$</u> |
|---------------|----------------------|
| 1960 bis 1968 | 136,33 |
| | 114,10 ^{a)} |
| | 14,29 ^{a)} |

2) Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (Öffentliche und private Leistungen einschl. staatlich garantierter Exportkredite)

| | <u>Mill. DM</u> |
|---------------|-----------------|
| 1950 bis 1968 | 84,8 |

3) Wichtige Projekte der deutschen Entwicklungshilfe

Neubau eines Krankenhauses in Ejeda,
Erweiterung einer Oberschule in Manantany/Tuléar, je einer Internatsschule in Tananarive und in Tuléar sowie je eines Schulinternats in Tamatave, Fianarantsoa und Majunga,
Landwirtschaftl.-handwerkliche Ausbildungsstätte im Jugenddorf Antsirabé, Dorfentwicklungsprojekt im Nordwesten Madagaskars, Aufbau einer Schulfarm in Soamandray,
Errichtung einer Handwerkerschule in Miarinarivo,
Zündholzfabrik in Moromanga,
Hilfe beim Aufbau des Transportwesens, Lieferung von geländegängigen Fahrzeugen, Straßenbau.

¹⁾ Der Ausschuss für Entwicklungshilfe (Development Assistance Committee/DAC) koordiniert die Entwicklungshilfe der OECD-Länder.

a) 1960 bis 1967.

Q u e l l e n h i n w e i s e *)

| <u>Herausgeber oder Verfasser</u> | <u>Titel</u> |
|--|--|
| Republika Malagasy, Ministère des Finances et du Commerce, Institut National de la Statistique et de la Recherche Economique, Tananarive | Bulletin Mensuel de Statistique |
| | Population de Madagascar au 1 ^{er} Janvier 1968 |
| | Situation Economique au 1 ^{er} Janvier 1969 [halbjährlich] |
| | Inventaire Socio-Economique de Madagascar 1960 - 1965 |
| Service de Statistique et des Etudes Socio-Economiques, Tananarive | Statistiques du Commerce Extérieur de Madagascar |
| Republika Malagasy, Commissariat Général au Plan, Tananarive | Plan Quinquennal 1964 - 1968 |
| Office National du Tourisme, Tananarive | Madagascar. L'Ile Heureuse, 1965 |

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sowie der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (5 Köln 1, Postfach 108 007) und auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.